Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

06.12.2018
Ausgabe 23

Landkreis Magazin

Tempo 30: Modellversuch für mehr Fahrradfreundlichkeit gestartet [Seite 7]

Mensaanbau fertig: Realschule Zirndorf für Zukunft gerüstet [Seite 9]

Eigenanteil steigt: Landkreis muss für Jugendamt mehr Geld einplanen [Seite 16]

Bau-darlehen 5 Jahre fest!

Mathias Büttner,
Berater für Immobilienfinanzierung
in den Geschäftsstellen Ammerndorf,
Großhabersdorf und Roßtal

ab 1,19 %
bis 2,52 % p.a. effektiv, bonitätsabhängig
Jahreszins nom.* ab 1,15 % bis 2,45 % p.a. Stand: 27.11.2018

*zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten; für Nettodarlehensbeträge ab 100.000 €; grundpfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Repräsentatives Beispiel:
Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Mindest-Tilgung 2 % p.a.; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,70 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,65 % p.a. für 5 Jahre zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

WILHERMSDORF
„Wohnen am Wiesengrund"
> 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
> Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
> zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018

CBW GmbH

Ihr Ansprechpartner
Otmar Eder
0171 · 577 44 22
otmar.eder@ehs-consult.net

EspressoFestivo 2018
Gemeinsam genießen und Freude teilen...

Beim Kauf unserer limitierten Weihnachtskreation Espresso Festivo unterstützen Sie das soziale Projekt >> Mühlenkraft e.V. mit 50 Cent pro Packung.

GESCHENK-SERVICE

Espressone
di mio gusto
Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

Frisur & Make up
Beauty-Geschenke

Geschenkidee Abo-Card oder Gutschein
Tel. 0911 32 38 28 28
Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

Scharvogel Grafikdesign

Landkreis Magazin

Das nächste Landkreis Magazin Fürth erscheint am 20. Dezember 2018.

WEIHNACHTSBAUM
KUGELGLANZ
TANNENDUFT

Gartenwelt Dauchenbeck
grün erleben

Der Service für Ihren Weihnachtsbaum:
· Fachberatung
· Anspitzen für den Christbaumständer
· Aufbewahrung bis zum Fest
· Einpack- und Verladeservice
· Lieferservice

TIPP:
Bei uns finden Sie alles für Ihren Weihnachtsbaum!

Frisch geschlagen – TANNEN AUS FRANKEN
Regional gewachsen, frische und gesunde Bäume, 0,80 m bis 2,75 m

Stück ab 15,99

Stück 19,99

STILECHT-LICHTERKETTE
500 LED mit 11 m Länge

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · **Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof**
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 09 11 / 9 77 22-0 · Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr · **www.gartenwelt-dauchenbeck.de**

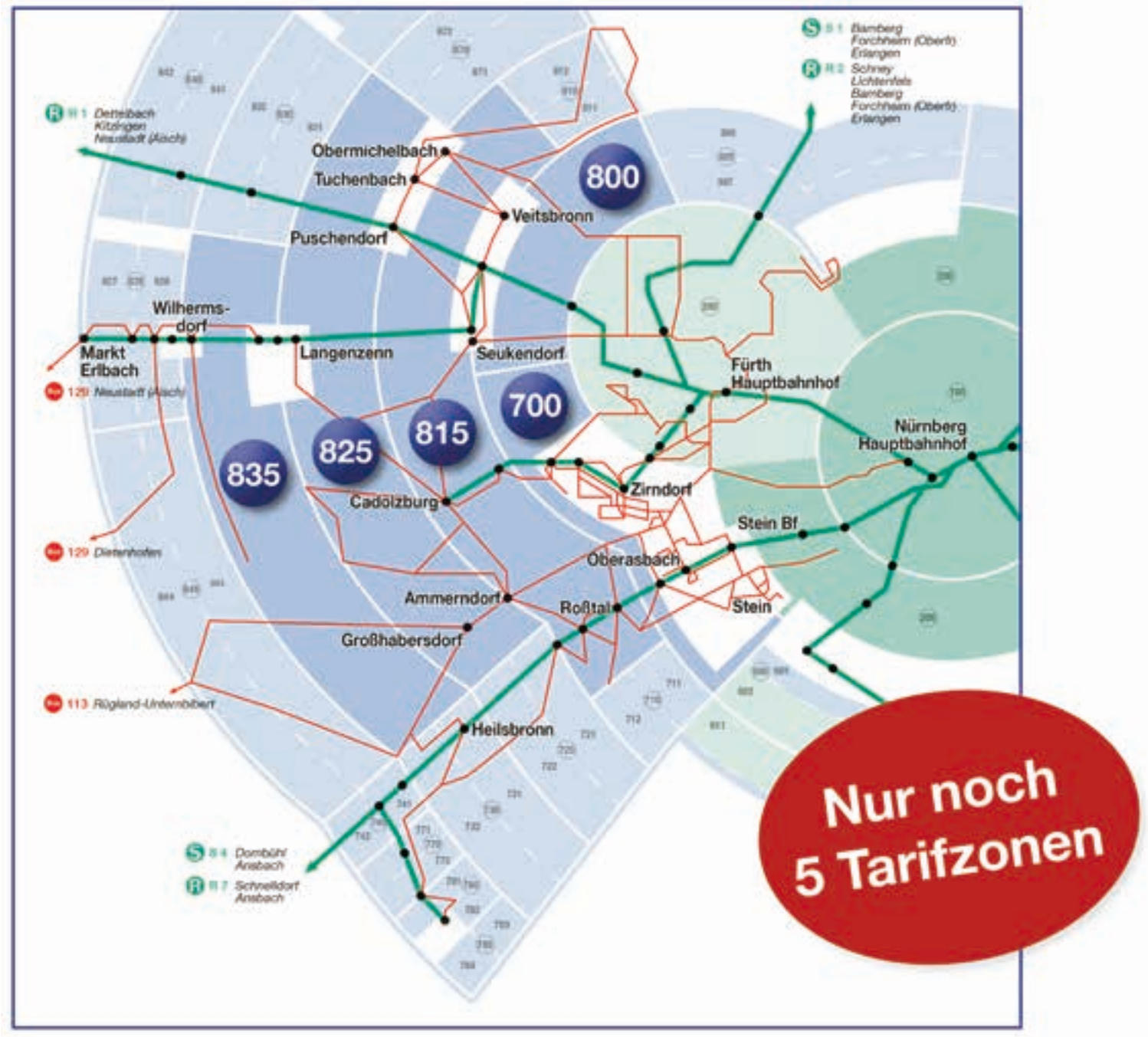
ÖPNV

„Gib mir Fünf“: Tarifzonen werden zum 1. Januar 2019 wesentlich übersichtlicher

Landkreis Fürth – Eines der größten und aufwendigsten Projekte im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) steht vor dem Abschluss: Ab Januar 2019 werden im Landkreis Fürth die bisherigen 20 Tarifzonen auf fünf Zonen reduziert.

Mit der Neugestaltung der Tarifzonen wird das Tarifsystem innerhalb des Landkreises Fürth deutlich vereinfacht. Die Umsetzung dieser Vereinfachung von den ersten Planungen bis zum beschlossenen Konzept nahm mehrere Jahre in Anspruch. „Erstmals wird damit innerhalb des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg eine derart großräumige Tarifzonen-Neugestaltung durchgeführt“, sagte Landrat Matthias Dießl bei der Vorstellung. „Mit unserem Tarifprojekt gehen wir neue Wege“, betonte er. „Wir werden häufig günstiger, manchmal teurer, aber auf alle Fälle einfacher.“

Ein wichtiges Ziel der Neugestaltung war die Zusammenlegung von Haupt- und Außenorten einer Stadt oder einer Gemeinde in eine gemeinsame Tarifzone, damit etwa die Fahrt von Cadolzburg nach Fürth den Fahrgast genauso viel kostet wie die Fahrt von Egersdorf nach Fürth. Für die Verkehrsplaner im Landratsamt war das Projekt eine Mammutaufgabe. Im Herbst 2015 hatte sich



der Umwelt- und Verkehrsausschuss erstmals mit dem Thema befasst. Das Konzept wurde in darauffolgenden Sitzungen weiter fortentwickelt. Schlussendlich mussten dann die Organe und Gremien des VGN der Neuordnung zustimmen. „Ich danke allen, die diese Tarifzonen-Vereinfachung mitgetragen und mitgestaltet haben, angefangen von unserer Verwaltung über die Kreisgremien bis hin zu unseren Gemeinden, der Nachbarstädte Nürnberg und Fürth und allen weiteren Gremien", sagte Matthias Dießl. Besonders dankte er auch dem VGN „für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei diesem aufwändigen Projekt."

Lob vom VGN

VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler ergänzte: „Wirklich hervorheben muss man das starke Engagement des Landkreises Fürth für den öffentlichen Personennahverkehr. Seit vielen Jahren baut der Landkreis die Verkehrsangebote für die Bewohner aus und setzt dabei hohe Standards: mit Taktverkehren, modernen Fahrzeugen oder Zusatzangeboten wie AST und NightLiner", lobt Haasler. Dazu gehört auch ein offensives ÖPNV-Marketing, wie zum Beispiel die aktuelle Informationskampagne zur Tarifänderung, die der VGN gerne unterstützt.

Die bisherige Gestaltung der Tarifzonen war nicht nach geographischen Gesichtspunkten vorgenommen worden, sondern nach dem Verlauf der vor Gründung des VGN bestehenden Buslinien. „Dies war seinerzeit erforderlich und sinnvoll", so der Landrat. Letztlich habe dies aber zu teilweise für die Fahrgäste schwer nachvollziehbaren Ergebnissen geführt. So wurde häufig bemängelt, dass Fahrten nach Nürnberg vom Hauptort einer Gemeinde einen anderen Preis kosten, als von einem Teilort. „Mit der Neugestaltung wird das Fahren mit den Öffentlichen bei uns im Landkreis Fürth noch einmal attraktiver", sagte der Landrat.

Mit der Reform wurde das Ziel verfolgt, jede Gemeinde inklusive der Ortsteile vollständig einer Tarifzone zuzuordnen und insgesamt eine Vereinfachung der Tarifzonen herbeizuführen. Dabei wurde versucht, dieses Ziel mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Fahrpreise umzusetzen und Verteuerungen weitgehend zu vermeiden.

Neue Preise

Ein Beispiel: Die Städte Zirndorf, Oberasbach und Stein liegen dann in einer neutralen Zone. Fahrten von Zirndorf und Oberasbach nach Fürth werden mit Zeitkarten nun günstiger - für beide Städte gilt künftig die Preisstufe B für die direkte Fahrt nach Fürth. Deshalb musste auch die Stadt Fürth den Plänen zustimmen. Fahrten nach Nürnberg werden etwa von Oberasbach Bahnhof günstiger (künftig Preisstufe A). Für die Teilorte von Stein werden Fahrten nach Nürnberg (künftig A) günstiger.

www.vgn.de
www.landkreis-fuerth.de
shop.vgn.de

Gratis-App
VGN Fahrplan & Tickets

VGN Info-Telefon
0911 27075-99

Landratsamt Fürth
Beratungstelefon
0911 9773-3031

Bitte lassen Sie Ihren Verbundpass rechtzeitig ändern. Im Landratsamt Fürth, Dienststelle Zirndorf, Zimmer Nr. 2.25 ist das ab dem 17.12.2018 möglich.

Fahrten innerhalb der neutralen Zone werden teurer, jedoch ergeben sich ab 01.01.2019 Vorteile wie zum Beispiel eine Kurzstreckenregelung. Das bedeutet, dass nach dem Einstieg bis zur vierten Haltestelle bei Benutzung des Busses (z. B. Zirndorf Jahnstraße – Altenberg Ost) und für die Bahnstrecke zwischen Zirndorf Bahnhof und Fürth Hauptbahnhof der Kurzstreckentarif gilt. Keine Preiserhöhung gibt es dann für die 4er Tickets in der Preisstufe A, B und bei der Kurzstrecke sowie des Tagestickets Plus in der Preisstufe A und B. Zusätzlich angeboten werden das 9 Uhr-Jahres-Abo und die Sonderfahrkarte zur Michaeliskirchweih.

„Den Zugang zum ÖPNV erleichtern immer mehr auch die elektronischen Auskunfts- und Vertriebssysteme. Passend zur gewünschten Verbindung kann man sich heute per PC, Tablet oder Smartphone die jeweiligen Fahrpreise anzeigen lassen und gleich ein Ticket kaufen", berichtete VGN-Geschäftsführer Jürgen Haasler. Auch die Fahrkartenautomaten und Fahrscheindrucker nehmen den Fahrgästen wie dem Verkaufspersonal weitgehend detaillierte Tarifkenntnisse ab.

Der Landkreis investiert

Den Landkreis kostet die Umstellung jährlich rund 480.000 Euro. Da sich der Fahrpreis häufig reduziert, muss der Landkreis den Verkehrsunternehmen die fehlenden Einnahmen ersetzen. Allerdings wird sich die Belastung in den Folgejahren nach und nach weiter reduzieren, etwa dann, wenn Linien wieder neu ausgeschrieben werden.

Aufgrund der Änderung ist es eventuell notwendig, die Verbundpässe bzw. die Zonenkarten ändern zu lassen. Das ist bei den Kundenbüros von VAG, infra und DB sowie im Landratsamt Fürth (Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 2. Stock, Zimmer Nr. 2.25) möglich.

Die neuen Tarifzonen werden von zahlreichen Werbemaßnahmen begleitet, die den Titel „Gib mir 5" haben. Promotionaktionen auf Weihnachtsmärkten, Werbespots, Social-Media-Aktionen und Anzeigenmotive haben das Ziel, die gestiegene Attraktivität des ÖPNV zu kommunizieren und damit Mobilität zu verändern. In allen Linien des ÖPNV liegt Infomaterial aus, dazu hängen an Haltestellen entsprechende Informationen für die jeweiligen Orte.

„Mit der Vereinfachung der Tarifzonen wird ein großer Wunsch vieler Fahrgäste, aber auch des Landkreises erfüllt. Ich hoffe, dass damit noch mehr Menschen vom Auto auf die Öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen", sagte der Landrat.

Mit Blick auf die Zukunft prüft der VGN bereits die Möglichkeiten für einen elektronischen Tarif. Die Zukunftsvision lautet „Einsteigen und Fahren", mit automatischer Fahrpreisberechnung, optimierten Tarifmodellen und bargeldloser Abrechnung – ein Projekt, das der Landkreis Fürth als Partner im VGN stark unterstützt und vorantreibt.

Dank

Nach tragischem Busunfall bei Ammerndorf: Landrat dankt allen Helferinnen und Helfern

Am 15. November hat sich im Landkreis Fürth bei Ammerndorf ein schweres Busunglück mit vielen Verletzten ereignet, darunter waren auch Schülerinnen und Schüler. Zwei Linienbusse eines vom Landkreis Fürth beauftragten Busunternehmens waren frontal zusammengestoßen. Weit über 200 Kräfte waren vor Ort im Einsatz. „Dieser schwere Verkehrsunfall hat uns alle sehr erschüttert. Es musste schnell eine sehr umfangreiche Hilfe verschiedener Rettungskräfte geleistet werden", sagte Landrat Matthias Dießl. „Was die Rettungskräfte an diesem Tag geleistet haben, ist unbeschreiblich."

Bei diesem „sicherlich belastenden Einsatz" hätten alle Einsatzkräfte vorbildlich wie nach Lehrbuch und auch über die Landkreisgrenzen hinaus zusammengearbeitet. In einem Brief an die Rettungskräfte schrieb der Landrat: „Ich möchte mich bei Ihnen im Namen des Landkreises Fürth, aber auch persönlich für Ihre Leistung am vergangenen Donnerstag bedanken. Alle Rettungskräfte, die Polizei, die Schulen und Betreuungsmöglichkeiten sowie die vielen Helfer vor Ort haben Großartiges geleistet und alle Betroffenen wurden professionell betreut."

Matthias Dießl zeigte sich froh, dass sich trotz des tragischen Unglücks von den betroffenen Verletzten viele auf dem Weg der Genesung befinden und die Kliniken teilweise verlassen konnten. „Hoffen wir nun, dass auch die anderen wieder gesund werden", betonte er.

Hervorragend hätten auch die anderen Verkehrsteilnehmer nach dem Unfall als Ersthelfer reagiert. Die Erste-Hilfe-Maßnahmen seien sehr wichtig gewesen. In diesem Zusammenhang betonte der Landrat, wie wichtig Erste-Hilfe-Kenntnisse sind. „Diese sollte man auch immer wieder auffrischen."

Der Landkreis sei außerordentlich dankbar mit welcher Professionalität, Einsatzbereitschaft und Schnelligkeit sämtliche Rettungskräfte am Unfallort agiert hätten. „Das gibt uns im Landkreis ein gutes Gefühl, dass wir in Notsituationen sehr gut aufgestellt sind."

Der Landrat dankte auch bei einer Einsatznachbesprechung mit sämtlichen Blaulichteinheiten allen Einsatzkräften.

ÖPNV

Änderungen im Öffentlichen Personennahverkehr

Für die Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel im Landkreis Fürth bietet der ab 9. Dezember 2018 gültige neue Fahrplan im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) im Busverkehr Verbesserungen und neue Angebote. Generell gilt, dass sich die Abfahrtszeiten bei allen Fahrten im Minutenbereich ändern können.

Buslinie 123
Die Fahrt morgens von Obermichelbach über Tuchenbach zum Gymnasium Herzogenaurach wird künftig über Puschendorf geführt und dort die Haltestellen Heinrich-Heinel-Heim und Fürther Straße bedienen. Mittags wird auf derselben Strecke eine Rückfahrmöglichkeit angeboten. Dafür entfällt die Verstärkerfahrt über Niederndorf nach Obermichelbach. Bei beiden Fahrten wird ein Gelenkbus eingesetzt. Samstags werden künftig alle Fahrten bis Herzogenaurach durchgebunden.

Buslinie 125
An Samstagen wird das Fahrtenangebot auf einen 1-Stunden-Takt verdichtet.

Buslinie 126
In Zukunft wird auch samstags der Linienast Siegelsdorf – Cadolzburg bedient werden. Der Bus verkehrt dann auf der Strecke Fürth – Siegelsdorf – Cadolzburg durchgängig im 2-Stunden-Takt.

Stadtbusnetz Oberasbach – Stein – Zirndorf
Im Stadtbusnetz Oberasbach – Stein – Zirndorf mit den Linien 150, 151, 154 und 155 nimmt nach Ende der Vertragslaufzeit die Firma Reck Busreisen & Touristik aus Rohr den Betrieb dieser Linien für die Dauer von zehn Jahren neu auf. Das Verkehrsunternehmen setzt überwiegend neue Fahrzeuge ein, die mit Klimaanlagen ausgestattet sind. Alle zehn regulär verkehrenden Busse sind zum erleichterten Einstieg niederflurig und verfügen über WLAN. Zwei der neuen Fahrzeuge auf den Linien 150 und 155 besitzen Antrieb eine Rekuperation. Die neuen Fahrzeuge sind zur Beförderung von E-Scootern geeignet.

Bei den einzelnen Linien sind folgende Änderungen besonders interessant:
Bei der **Linie 150** wird das Fahrtenpaar zwischen Bronnamberg – Weiherhof – Zirndorf – Oberasbach – Stein Gymnasium zukünftig auf Grund der hohen Nachfrage mit einem Gelenkbus durchgeführt. Die **Linie 151**, Zirndorf – Lind – Anwanden wird von Montag bis Freitag um ein Fahrtenpaar abends erweitert. An Schultagen gibt es neu eine Fahrt frühmorgens gegen 7 Uhr ab Weinzierlein West bis Anwanden Bahnhof mit Anschlussverknüpfung zur S-Bahn nach Nürnberg, was insbesondere für Berufspendler attraktiv sein dürfte.
Nachmittags um 16.40 Uhr wird ab Anwanden Bahnhof eine neue Fahrt über Wintersdorf nach Weinzierlein angeboten. Die Linie 151 fährt im Ortszentrum Zirndorf zukünftig über die Bahnhofstraße und Wallensteinstraße. Bedient werden die Haltestellen Kraftstraße und Jahnstraße. Die Haltestellen Marktplatz und Angerzeile werden nicht mehr angefahren. Im Sommer kommt es voraussichtlich wegen Bauarbeiten zum Halteausfallen einzelner S-Bahn-Züge am Haltepunkt Anwanden. Um weiterhin Anschlussverknüpfungen zwischen der Buslinie 151 und der S-Bahn von/nach Nürnberg aufrecht zu erhalten, wird in dem Zeitraum ein geänderter Busfahrplan gelten.

Das Fahrtenangebot der **Linie 154**, Zirndorf – Oberasbach – Stein wird an Montag – Samstag verdichtet. Es werden von Montag – Freitag elf und am Samstag zehn neue Fahrten durchgeführt. Weiterhin wird, aufgrund der hohen Nachfrage, ein Fahrtenpaar im Schülerverkehr zwischen Eckershof – Stein – Oberasbach – Zirndorf Realschule mit einem Gelenkbus durchgeführt.

Die **Linie 155** wird über Rehdorf hinaus bis Anwanden zur Wendeschleife verlängert. Frühmorgens um 6.20 Uhr wird an Schultagen ab Oberasbach Bahnhof eine neue Fahrt eingelegt, die zeitgünstige Anschlüsse zum Umsteigen in die S-Bahn und die Buslinie 71 bietet. Nachmittags entfallen im Abschnitt Unterasbach – Rathaus einzelnen Fahrten. Diese werden durch die neuen Fahrten der Linie 154 ersetzt.

Buslinie 719
Das Busunternehmen Omnibusverkehr Franken ändert das mittägliche Bedienungskonzept dahingehend, dass die aus Richtung Heilsbronn kommenden Busse zuerst den Kernort Großhabersdorf bedienen und anschließend über Vinzencenbronn und Fernabrünst zurück nach Heilsbronn fahren.

Alle Infos unter www.vgn.de abrufbar. Die VGN-Taschenfahrpläne liegen ab Mitte Dezember wieder in den Landratsamtsgebäuden in Fürth und Zirndorf sowie in den Rathäusern im Landkreis zur kostenlosen Mitnahme bereit. Für weitere Fragen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 0911/ 97 73 -1365 und -1366 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes gerne zur Verfügung.

Radfahren

Modellversuch in Cadolzburg: Tempo 30 in Hauptverkehrsstraße soll Radfahren fördern

Cadolzburg – Wie kann der Straßenverkehr für Radfahrer sicherer werden? Das ist die zentrale Frage mit der sich die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK) gemeinsam mit der Technischen Hochschule Nürnberg in einem gemeinsamen Modellprojekt mit dem Freistaat Bayern beschäftigt.

Auf verschiedenen Straßenabschnitten in bayerischen Kommunen werden im Zeitraum von 2018 bis 2020 deshalb unterschiedliche Maßnahmen und deren Wirkung auf die Sicherheit des Radverkehrs untersucht. Auch der Landkreis Fürth ist mit einem Modellversuch in Cadolzburg Teil des Forschungsprojektes.

Auf einem etwa 700 Meter langen Teilstück der Ortsdurchfahrt von Cadolzburg gilt seit wenigen Tagen Tempo 30. Der Landkreis Fürth, die Marktgemeinde Cadolzburg und die AGFK wollen dadurch herausfinden, ob mehr Menschen mit dem Rad statt mit dem Auto fahren, wenn der Verkehr auf einer Hauptstraße abgebremst wird und das Radfahren damit vermeintlich sicherer wird.

„Gerade der Mischverkehr ist in vielen Orten mit Hauptverkehrsstraßen eine Gefahr für die Radfahrer. In den Modellversuchen geht es deshalb auch darum herauszufinden, wie das Miteinander im Verkehr gerade an kritischen Stellen und in engen Straßen sicher und besser gestaltet werden kann. Ich freue mich deshalb, dass wir Teil dieses Projektes sein können", so Landrat Matthias Dießl, der Vorsitzender der AGFK ist. Das Tempo 30-Schild wird etwa ein Jahr lang stehen bleiben. Die Technische Hochschule Nürnberg wird untersuchen, ob die Geschwindigkeitsreduzierung den Radverkehr in Cadolzburg steigert. Sollte der Modellversuch in Cadolzburg erfolgreich verlaufen, könnte das Straßenrecht so abgeändert werden, dass in ganz Bayern Hauptstraßen mit Tempo 30 ausgewiesen werden dürfen, um das Radfahren sicherer zu machen. Derzeit ist Tempo 30 auf Hauptstraßen nur in ganz besonderen Ausnahmen möglich, etwa im Bereich von Kindergärten und auch nur zu bestimmten Uhrzeiten.

Um die Gefährdung der Radfahrer deutlich zu verringern oder sogar auszuschließen, hat die AGFK insgesamt vier unterschiedliche Maßnahmen abgestimmt, die nun an geeigneten Hauptverkehrsstraßen getestet und wissenschaftlich untersucht werden sollen: Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn, die Kennzeichnung von Radwegen ohne Benutzungspflicht, ein einseitiger Schutzstreifen innerorts und Tempo 30 in Hauptverkehrsstraßen.

Foto rb

Cadolzburgs Bürgermeister Bernd Obst und Landrat Matthias Dießl montieren zusammen mit AGFK-Geschäftsführerin Sarah Guttenberger eines der 30-Schilder

Auch Cadolzburgs Bürgermeister Bernd Obst ist auf die Ergebnisse des Versuchs gespannt: „Es wurde auf dieser Straße schon mehrfach über Tempo 30 diskutiert, was aber nicht angeordnet werden durfte. Nun wird sich zeigen, welche Auswirkungen die Geschwindigkeitsreduzierung wirklich hat", so Obst. Natürlich gebe es auch die Befürchtung, der Verkehr könne sich womöglich auf die Nebenstraßen verlagern, betonte er. In diesem Fall werde die Gemeinde entsprechend reagieren. Auch Geschwindigkeitskontrollen auf der neuen Tempo 30-Strecke seien im Gespräch.

Wie die AGFK-Geschäftsführerin Sarah Guttenberger erläuterte, hat die Technische Hochschule Nürnberg bereits Untersuchungen durchgeführt, als auf der Straße noch Tempo 50 galt. Im nächsten Jahr soll dann die Untersuchung wiederholt werden. „Es wird geschaut, wie viele Radfahrer fahren auf der Straße, wie sind die Überholabstände und auch die Verkehrsteilnehmer werden befragt."

„Ziel der Reduzierung der Strecken-Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h ist es vor allem, herauszufinden, wie sich die Maßnahme auf die objektive und subjektive Sicherheit auswirkt sowie die Wirkung des Miteinanders im Mischverkehr zu ermitteln und mit den Ergebnissen weitere Schritte für ein Fahrradfreundliches Bayern gehen zu können." so der Landrat.

Bernd Obst freut sich zudem, dass Cadolzburg fundierte Aussagen zur Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt erhalten wird. Die Schilder werden längstens bis Vorliegen der endgültigen Auswertung des Gesamtprojekts stehen bleiben. Diese Ergebnisse werden im Frühjahr 2020 erwartet.

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- Fenster
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Raffstores
- Wintergärten
- Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollladen
www.bauer-fenster.de
Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG

50 JAHRE 1965-2015

REHAU® Kunststofffenster
Adeco® / Rodenberg® Haustüren
Rollos
Zubehör
Service

HANOLD
Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 97 30
email: hanold@hanold.de

SCHRAMM
FENSTERBAU

WIR SCHAFFEN DEN DURCHBLICK.

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Wintergärten
- Kundendienst

Schramm GmbH
Mühlsteig 26
90579 Langenzenn
Telefon: 09101 90 17 10
Internet: www.schramm-fenster.de
E-Mail: info@schramm-fenster.de

felix leisner
Spengler
Spenglermeister - Bauflaschnerei
Badgasse 4 • 90556 Cadolzburg
flaschnerei-leisner@t-online.de
Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

Landkreis Magazin

Wir beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an:
Tel.: 09103-700 99 97

Das nächste Landkreis Magazin Fürth erscheint am 20.12.2018.
Anzeigenschluss ist am 11.12.2018.

Bau & Möbelschreinerei
Willi Enk
Ihr Tischlermeister im Herzen von Zirndorf e.K.
Exklusiv Natürlich Kreativ
Lassen Sie sich ... verzaubern!
Von maßgeschreinerten Lösungen unseres Betriebes.

Aufarbeitung von Möbeln
Meister Innungsbetrieb
Böden wie Parkett / Kork
Individueller Innenausbau
Einrichtung nach Maß
Natürlich reparieren wir!
Türen, Haustüren
Einbau und Lieferung von PaX Türen und Fenstern

Inhaber: A. Enk
Nürnberger Straße 39
90513 Zirndorf
Büro: 0911 4010302
Werkstatt: 0911 6002804
www.der-enk.de

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?
Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat
-Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
-Schleifen von Parkett- & Dielenböden
-Schleifen von Treppen
-Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
-Anbringen von Sockel- & Übergangsleisten
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail:egerer-michael@gmx.de
Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

KLUGE gehen zum FACHMANN!
> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design & HAUSTÜREN
Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 999 58 - 0
Fax: 0 91 02 - 999 58 29
www.fensterbau-scheiderer.de
Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882
- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn
Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Fotos: rb

Die neue Mensa verfügt über moderne Ausstattung

Der Schulchor sang zur Einweihung

Schulen

Einweihung an der Realschule Zirndorf – Mensaanbau fertiggestellt

Zirndorf – Alle weiterführenden Schulen des Landkreises verfügen nun über eine eigene Mensa. Seit Schuljahresbeginn steht auch an der Realschule Zirndorf ein entsprechender Anbau dafür zur Verfügung. Die offizielle Einweihung fand Ende November statt. Landrat Matthias Dießl und Schulleiter Michael Gerling konnten Gäste aus Schulfamilie, Politik und Verwaltung begrüßen.

„Mit der neuen Mensa und ihrer modernen Ausstattung haben wir eine gute Voraussetzung geschaffen, damit sich Schüler und Lehrer an der Schule gleichermaßen wohl fühlen", sagte Matthias Dießl.

In dem rund 2,1 Millionen Euro teuren Gebäude, für das etwa 500 000 Euro Förderung durch den Freistaat Bayern erwartet werden, ist seit Baubeginn Anfang 2016 ein Speisesaal mit Ausgabe, Spülküche, Nebenräumen sowie mit einem Aufenthalts- und Ruheraum entstanden. Die Gesamtnutzfläche beträgt 260 Quadratmeter. Um bei Bedarf einen weiteren kleinen Projekt- bzw. Seminarraum bilden zu können, ist der Speisesaal mit einer mobilen Trennwand versehen. Gleichzeitig wird der Speisesaal außerhalb der Essenszeiten auch anders genutzt werden, beispielsweise als Theaterübungsraum.

„Mit dem Anbau, der heute eingeweiht wird, wurde ein weiterer wichtiger Baustein für unsere pädagogische Arbeit gesetzt und dadurch die Rahmenbedingungen für unsere Schüler erneut verbessert", so Schulleiter Michael Gerling. „Schule ändert sich immer wieder, darum unterliegen auch die Schulgebäude einem Wandel", fügte er an. „Sicher wird dieser Anbau auch hier nicht die letzte Baumaßnahme sein."

Die Architektur des Anbaus passt sich an das bereits bestehende Schulgebäude an. Das neue Gebäude erhielt eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, außerdem wurde weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung gemäß der Energie-Einsparverordnung umgesetzt. Weiterhin wird der Anbau ein Gründach erhalten.

Zum Neubau gratulierte auch der Ministerialbeauftragte für die Realschulen, Michael Schmidt. Er freute sich, dass den Schülern nun ein heller, freundlicher Mittagsraum zur Verfügung steht. Im Sommer können die Schüler sogar im Freien vor der Mensa zu Mittag essen. Zuvor musste die Schule bei der Mittagsverpflegung improvisieren. „Was zwar auch geht, aber nie eine optimale Lösung auf Dauer ist", wie Schmidt feststellte und sich beim Landkreis für die Investition bedankte.

Im Raum der Mittagsbetreuung gibt es einen Kicker und lässige Sitzgelegenheiten

Tipp

„Heimatschätze“ sind das ideale regionale Geschenk

Landkreis Fürth – Wer noch auf der Suche nach einem pfiffigen Geschenk zu Weihnachten ist, für den haben wir den passenden Tipp: Verschenken Sie doch unsere Heimatschätze! In den in drei unterschiedlichen Varianten erhältlichen Regionalkisten gibt es liebevoll zusammengestellte regionale Spezialitäten.

In der Kiste „Frühstücksperlen“ (Preis: 24,90 Euro) befinden sich Kaffee, Bio-Müsli, Honig, Aufstrich und Nusscreme für einen perfekten Start in den Tag. Das Gegenstück dazu ist die Kiste „Feierabendgold“ (28,90 Euro). Darin befinden sich herzhafte Produkte aus dem Landkreis, wie Nudeln, Salami, Zucchini Relish, Pesto, Haselnuss-Salz und Bier. Die dritte Kiste trägt den Namen „Vorratsdiamanten“ (19,90 Euro) - denn man kann nie genug regionale Produkte zuhause haben. Enthalten sind hier eine Wurstdose, ganze Haselnüsse, Rapsöl, Suppennuden, Fruchtaufstrich und Bio-Grieß/Mehl (Preis- und Produktänderungen vorbehalten).
Mit dem Verkauf der Heimatschätze und weiterer regionalen Produkte will das Regionalmanagement den Bekanntheitsgrad der Marke „Gutes aus dem Fürther Land“ steigern. Alle in den Kisten enthaltenen Produkte haben kurze Wege hinter sich und stehen damit für Frische und hohe Qualität.

Die Heimatschätze gibt es hier:

- Franken-GeNuss* UG & Co.KG Gonnersdorf 6 90556 Cadolzburg Tel.: 09103 / 89 08 info@franken-genuss.com www.franken-genuss.com
- Tourist Information Zirndorf Marktplatz 1 90513 Zirndorf Tel.: 0911/ 60 04 834 Tourist-info@zirndorf.de www.zirndorf-marketing.de
- LECRIO Ledermanufaktur Gewerbering 34 90574 Roßtal Tel.: 09127/95 45 410 service@lecrio.com www.lecrio.com

Tipp

Wenn Jugendliche kriminell werden: Krisenbegleiter Werner Gloss hilft

Landkreis Fürth – „Was haben wir falsch gemacht?“ fragen sich viele Eltern, wenn ihr Kind straffällig geworden ist. Neben Versagensgefühlen und Zukunftsängsten wächst der Druck, wichtige Entscheidungen zu treffen. Fachliche Unterstützung und Beratung sind dringend gefragt – doch die richtigen Stellen zu finden, ist oft Glücksache und anwaltliche Begleitung womöglich zu teuer. Nicht nur Alleinerziehende fühlen sich in dieser Situation schnell überfordert. Hier setzt das Buch von Werner Gloss an, der stellvertretender Vorsitzender des Präventionsvereins 1-2-3 im Landkreis Fürth ist.

Sein Buch vermittelt sachliche Informationen, Hintergründe und Tipps für den Umgang mit den Konsequenzen der Straftat - in juristischer Hinsicht ebenso wie im persönlichen Bereich. Ein Krisenbegleiter durchs Dickicht jugendlicher Delinquenz aus der Sicht eines erfahrenen Polizisten und Präventionsexperten.
In der Bundesrepublik wird jährlich gegen mehr als 190 000 Jugendliche strafrechtlich ermittelt. Die Anzahl der Wiederholungs- oder Intensivtäter wird auf fünf bis zehn Prozent geschätzt. Ein beachtlicher Teil der betroffenen Eltern gehört nicht zu den bildungsfernen Bevölkerungsgruppen, die auf ein polizeiliches Ermittlungsverfahren oft mit Ignoranz reagieren. Im Gegenteil: Die Anzahl der Eltern, die ihr Kind im Strafverfahren begleiten, nimmt in der Wahrnehmung vieler Fachleute ebenso zu wie der Zeitaufwand für Beratung und Betreuung solcher Eltern und Betreuungspersonen. An alle, die Anregungen für die Elternarbeit suchen, richtet sich dieses Buch.
Werner Gloss, Jahrgang 1965, lebt bei Nürnberg, ist Polizeihauptkommissar und ist seit 20 Jahren in den Bereichen Jugendsachen und verhaltensorientierte Prävention tätig. Er ist Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Polizei in der Deutschen Vereinigung für Jugendrichter und Jugendgerichtshilfen (DVJJ).
ISBN 978-3-96289-017-9

Umwelt

Rekordverdächtiges Stadtradeln: Auszeichnung der Sieger

Landkreis Fürth – 21 Tage lang so viele Kilometer wie möglich auf dem Fahrrad zurücklegen. Das war das Ziel der Aktion Stadtradeln 2018. Bei einer Siegerehrung im Landratsamt wurden die fleißigsten Radfahrerinnen und Radfahrer nun durch Landrat Matthias Dießl ausgezeichnet.

„Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Ergebnisse verbessern und damit neue Rekorde aufstellen konnten", sagte er. Es wurden nach seinen Worten 33 000 Kilometer mehr mit dem Fahrrad gefahren als im vergangenen Jahr. „Das sind über 25 Prozent mehr als 2017", so Matthias Dießl. „Fahrradfahren liegt bei uns im Landkreis im Trend und erfreut sich immer mehr Begeisterung. Ich hoffe deshalb, dass wir die Zahlen im nächsten Jahr noch einmal verbessern und so jedes Jahr mehr CO_2 einsparen können."

Insgesamt waren beim Stadtradeln in diesem Jahr 540 Radler am Start. Beteiligt haben sie acht Kommunen mit aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 50 verschiedenen Teams. In nur 21 Tagen konnten so 163 848 Kilometer erradelt und damit 23.266 Kilogramm CO_2 vermieden werden. Bei der Siegerehrung konnte sich die Gemeinde Cadolzburg zum zweiten Mal über den Titel „Fahrradaktivste Kommune" freuen. Sie lag mit 33 660 geradelten Kilometern auf Rang 1 der Gesamtwertung des Landkreises. Bürgermeister Bernd Obst nahm den Siegerpokal zusammen mit einigen Radlern aus der Marktgemeinden in Empfang. Cadolzburg konnte gleich noch einen Sieg mit nach Hause nehmen, denn auch der aktivste Einzelfahrer ist ein Cadolzburger. Mit 2400 Kilometern sicherte sich Rudi Stuber in dieser Kategorie den Sieg.

Auch für drei weitere Kategorien gab es bei der Siegerehrung Auszeichnungen. Das fahrradaktivste Team, das Team mit den fahrradaktivsten Teilnehmern und das Team mit den meisten Teilnehmern wurden geehrt. Das Team, das die meisten Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt hat war in diesem Jahr die „Velogruppe Großhabersdorf" mit 26 491 Kilometern. Es sicherte sich mit 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch den Sieg in der Kategorie „Meiste Teilnehmer".

Familie Hleb konnte sich über den Titel „fahrradaktivste Teilnehmerinnen und Teilnehmer" freuen. Die beiden Radler und ihr Sohn legten insgesamt 2021 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

Zusätzlich wurden wie bereits letztes Jahr unter allen Teilnehmer, unabhängig von den gefahrenen Kilometern, 17 Gewinner/-innen ausgelost. Sie konnten sich über Sachpreise freuen, darunter Freikarten für das Veitsbad und Naturbad Großhabersdorf. Landrat Matthias Dießl dankte den Sponsoren hierfür.

Hier die einzelnen Gemeinden in der Übersicht:
1. Platz: Cadolzburg mit 33.660 km
2. Platz: Großhabersdorf mit 26.938 km
3. Platz: Zirndorf mit 25.886 km

Der Landkreis Fürth ist seit 2011 Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. 295.514 Radler/-innen aus über 800 Kommunen in ganz Deutschland traten 2018 bei der Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln für mehr Radverkehrsförderung und mehr Klimaschutz in die Pedale. Mehr als 59 Millionen Kilometer wurden in je drei Wochen zurückgelegt und im Vergleich zur Autofahrt fast gut 8.000 Tonnen CO_2 vermieden – alle Rekorde aus den Vorjahren wurden damit erneut gebrochen.

Landratsamt

Am Buß- und Bettag durften die Kinder mit ins Amt

Zirndorf – Auch am diesjährigen Buß- und Bettag konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes ihre Kinder mit ins Amt bringen.

Wir haben mit Kathrin Kummert aus der Personalentwicklung gesprochen, die den Tag jedes Jahr organisiert und die Kinderreporterin Susanne May hat einen Artikel für unser Heft verfasst.

Seit wann veranstaltet das Landratsamt den Kindermitbringtag und warum?
Das Landratsamt hat den Kindermitbringtag dieses Jahr zum 9. Mal veranstaltet, also gibt es ihn bei uns schon seit 2010. Im Bundesland Bayern haben die Schulen am Buß- und Bettag geschlossen. Daher stehen die Eltern schulpflichtiger Kinder jedes Jahr wieder neu vor der Herausforderung, eine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder zu finden, da es kein gesetzlicher Feiertag ist und die Erwachsenen an diesem Tag ihrer alltäglichen Tätigkeit im Beruf nachgehen müssen. Also wurde 2010 der Kindermitbringtag ins Leben gerufen, damit die Eltern entspannt arbeiten gehen können, während sie ihre Kinder sicher betreut und (hoffentlich gut) beschäftigt wissen.

Was waren die Highlights der letzten Jahre? / Was kommt bei den Kindern am besten an?
In den ersten Jahren hat man mit den Kindern eine Art „Amts-Rallye" durchgeführt. Das heißt, sie konnten sich in den einzelnen Sachgebieten zu bestimmten Themen informieren oder an verschiedenen Angeboten und Wettbewerben teilnehmen. Begleitet wurden sie dabei hauptsächlich auch von unseren Azubis. Seit 2012 waren wir dann schon bei Playmobil, auf dem Schloss Faber-Castell, in der Chocothek der Confiserie Riegelein und haben dort jeweils die Produktion besichtigt, aber es gab auch schon Besuche bei der Zirndorfer Feuerwache, einen Ausflug ins Kino nach Großhabersdorf, Pizzabacken im Cosmo's oder einen Selbstbehauptungs- bzw. Selbstverteidigungskurs in der Turnhalle.

Der Kindermitbringtag

Am 21.11.2018 trafen wir uns im Foyer. Wir wurden gleich begrüßt und haben eine Brezel, eine Wasserflasche und einen Button mit unserem Namen bekommen. Zuerst war ich skeptisch aber dann konnte ich mich rechtschnell einfinden. Bevor wir zur Turnhalle gelaufen sind, haben wir uns noch zu einem Gruppenfoto aufgestellt. Zunächst haben wir uns in der Turnhalle versammelt und die Leute vom Zirkus haben sich vorgestellt und haben uns die Sachen beschrieben, die wir heute machen würden. Dann haben wir uns aufgewärmt und gedehnt damit wir uns nicht verletzen, wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt: Rot, Blau und Grün. Ich war in Gruppe Grün, dort haben wie gelernt, wie man auf einem Stahlseil balanciert und die meisten haben es sogar bis zum Ende geschafft. Nachdem uns gezeigt wurde, wie man ein Diabolo andreht, durften wir entscheiden, ob wir weiter balancieren oder Diabolo verbessern wollten. Ich habe mich für Diabolo entschieden. Am Ende konnte ich es sogar hochwerfen. Bevor wir dann zur nächsten Gruppe weiterwanderten, durften wir noch vorstellen, was wir gelernt haben. An der nächsten Station angelangt wurde uns auch schon ein Hoola-Hoop-Reifen in die Hand gedrückt und wir haben mit ihm Tricks gelernt, wie zum Beispiel man den Hoola-Hoop-Reifen hoch bekommt ohne ihn in die Hand zu nehmen und es elegant aussehen zu lassen. Am Ende der Station durften wir sogar versuchen mit mehreren Hoola-Hoop-Reifen Tricks zu machen. Zunächst hatten wir eine zehn-minütige Pause, in der wir etwas essen, trinken oder spielen konnten. Nach der Pause ging es auch schon weiter mit der dritten und somit letzten Station, in der wir jonglieren lernen sollten. Wir haben erstmals angefangen mit Tüchern zu jonglieren. Schnell hatten wir alle das Schema raus und konnten mit drei Tüchern jonglieren. Doch mit der Zeit wurde man durcheinander und wusste nicht mehr genau, welches Tuch man jetzt in die Mitte werfen sollte. Und zu guter Letzt haben wir das Tellerdrehen gelernt und haben ein Spiel gemacht, wo wir gruppenweise den drehenden Teller weitergeben sollten. Manche konnten es besser manche, nicht so gu, aber jeder hatte an mindestens einer Station sehr viel Spaß. Bevor wir uns auf den Weg zur Pizzeria gemacht haben, zogen wir uns um und verabschiedeten uns von den Zirkusleuten. Nach dem Essen wurden wir abgeholt oder liefen hoch zum Arbeitsplatz unserer Eltern. Auch dieses Jahr hat mir und den anderen Kindern der Kindermitbringtag wieder Spaß gemacht. Und ich bin gespannt, was das nächste Mal drankommt.

Serie: Gesichter des Landratsamtes

Florian Steiner kümmert sich um die Personalbeschaffung im Landkreis

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Florian Steiner vor. Er arbeitet in der Personalabteilung und ist hier für das sogenannte Recruiting, also die Personalgewinnung, zuständig.

Vor acht Jahren war Florian Steiner selbst jemand, der beim Landkreis Fürth ein Vorstellungsgespräch hatte. Er wurde anschließend als Auszubildender eingestellt und arbeitet seit 2013 in der Personalstelle. Bei vielen Vorstellungsgesprächen ist er dabei, außerdem erstellt er die Stellenausschreibungen und sichtet die Bewerbungen, die daraufhin eingehen. „Die Anforderungen für jede Stelle stimme ich mit den Fachabteilungen ab", erläutert er. Rund 40 Stellenausschreibungen veröffentlichte der Landkreis im Jahr 2018. „Gerade für Techniker-Stellen oder Stellen, die nicht klassiche Verwaltung sind, wird es zunehmend schwieriger, geeigenete Bewerber zu finden", sagt der Verwaltungsfachangestellte. „Wir sind an die Tarife des Öffentlichen Dienstes gebunden, in der freien Wirtschaft ist da meistens mehr zu verdienen."

Florian Steiner wirbt dafür mit den vielen familienfreundlichen Angeboten des Landkreises: So gibt es über 100 verschiedene Zeitarbeitsmodelle im Landratsamt, um Familie und Beruf zu vereinbaren. Außerdem ist der Landkreis als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. „Das sind Argumente, die dann durchaus den Ausschlag geben, dass jemand die Behörde der freien Wirtschaft vorzieht", so der Jobexperte.

Immer wichtiger wird es ihm zufolge, dass Stellenausschreibungen auch online auf den unterschiedlichsten Portalen zu finden sind. Auch darum kümmert sich Florian Steiner. Seit gut zwei Jahren sind Online-Bewerbungen möglich, „die wir mittlerweile am liebsten haben, da sie am unkompliziertesten sind." Wenn sich nur wenige Bewerber für einen Posten melden, geht er auf geeignete Kandidaten von sich aus zu, um sie für den Landkreis zu gewinnen.

Derzeit hat der Landkreis drei Stellenausschreibungen laufen. Diese sind auf der Landkreis-Homepage unter www.landkreis-fuerth.de zu finden. Auch in den kommenden Jahren wird Florian Steiner die Arbeit nicht ausgehen. „Das Haus verändert sich ja ständig und es gehen in den kommenden Jahren auch eine ganze Reihe Mitarbeiter in den Ruhestand, deren Stellen nachbesetzt werden müssen."

Senioren

Oberasbach hat mit Harald Fassel einen neuen Stadtseniorenratsvorsitzenden

Oberasbach – Oberasbach hat wieder einen Vorsitzenden für den Stadtseniorenrat. Bei der Delegiertenversammlung wurde Harald Fassel in das Amt gewählt. Stellvertreter wurde Klaus Teuber. Als Schriftführer fungiert ab sofort Wieland Bartel, als Kassier Josef Wegele.

Harald Fassel, Jahrgang 1950, hat sich viel vorgenommen: „Ich möchte dazu beitragen, die Stadt Oberasbach auch für Senioren weiterhin lebenswert und seniorengerecht zu gestalten", erklärte er. So möchte er Angebote für aktive Senioren erarbeiten. Außerdem würde der gelernte Elektrotechniker, der auch über zehn Jahre als Musikalienfachhändler und Servicetechniker tätig war, gerne eine „Wissensbörse" gründen – eine für den ehrenamtlichen Reparateur im Oberasbacher Repair-Café naheliegende Idee: „Viele Senioren haben ihr Leben lang in bestimmten Berufen gearbeitet, sicher freut sich der Fachmann-Senior, wenn er sein Fachwissen an Hobbybastler und Heimwerker weitergeben kann."

Harald Fassel (Mitte) mit Bürgermeisterin Birgit Huber und dem ehemaligen Vorsitzenden Friedhelm Laaß

Auch eine aktive Mitwirkung der Delegierten aus den verschiedenen Vereinen im Stadtseniorenrat wäre dem zweifachen Familienvater wichtig. Als Schriftführer beim VdK, Beisitzer im Heimatverein, Mitglied im Kulturverein und in der DJK ist Harald Fassel, der auch bereits Delegierter im Stadtseniorenrat war, bestens verankert in der Oberasbacher Vereinslandschaft. Mit seiner ebenfalls vielfach ehrenamtlich engagierten Frau Traudi tanzt er auf vielen Hochzeiten, sei es als Hobbymusiker bei der Oberasbacher Uraltmusik, beim Wirtshaussingen oder diversen Weihnachtsfeiern.

Harald Fassel ist im Stadtseniorenrat der Nachfolger von Friedhelm Laaß, der von Ende 2006 bis Ende 2016 Vorstandsvorsitzender war. Der Träger der Oberasbacher Bürgermedaille 2018 hatte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

weinlager-franken.de

Angebot: solange Vorrat reicht

WHITE ANGEL
Aperetif Wein Randersacker
statt 4,95€ nur (2,66 €/L)
1,– €

K-D
Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen
Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09824 / 9 11 66

Die wiederkehrende Überprüfung Ihres Kanals ist fällig?

service rund ums rohr
URR GmbH
Universal Rohrreinigung & Kanalsanierung
Gartenstraße 21
90443 Nürnberg
E-Mail: service@urr.de
Web: www.urr.de
Ihr Fachbetrieb für
• Rohrreinigung
• TV-Kanalinspektion
• Dichtheitsprüfung
• Abscheiderprüfung
• 24-STD.-NOTDIENST
Telefon
0911 / 92 89 500

Alle Bäder dieser Welt!
SANITÄR-HEINZE
© DIANA
Bäderloft - Sigmundstraße 110 - 90431 Nürnberg - Tel. 0911 300 1130 180
Stammhaus - Freiligrathstraße 30 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 54 09 262
www.sanitaer-heinze.com

Gartenbau HANNWEG
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Rollrasen
Teichbau
90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

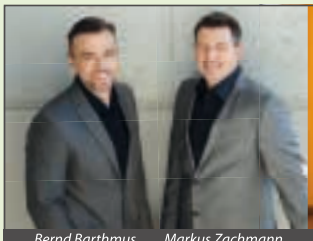
Wir steh'n auf Qualität!
Ihr Dachdecker
Horst Oerter
• Dacheindeckungen aller Art
• Blitzableiterbau
• Dachrinnendienst
• Fassadenverkleidungen
• Balkon- u. Terrassen-abdichtungen
• Sämtliche Dachreparaturen
• Solarstrom vom Dach
Erlachstr 9+11
90574 Roßtal-Stöckach
Tel.: 0 91 27 / 5 74 90
Fax: 0 91 27 / 57 92 55
oerter@dachdecker.net
www.dachdecker.net/oerter.htm
Seit 1977 für Sie vor Ort

HACKER
Büromöbel
Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!
Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

alu-spezi.de
K-D
Wählen Sie aus über 1200 verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. HOOLLU-TUZHO
Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr
Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen · Tel. 09824 / 9 11 66

Scharvogel Grafikdesign
Vielen Dank
für Ihr Vertrauen
in unsere Arbeit!
Wir wünschen
Ihnen Allen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Neues Jahr
2019!
Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95
mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de
Gerne sind wir mit unserer Agentur weiterhin für Sie da!

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgenfrei und zum Bestpreis!
Bernd Barthmus Markus Zachmann
b&z Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth
0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de
Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung
Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!
ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen



Gartentipp

Last Minute-Weihnachtsgeschenke für Freizeitgärtner

Alle Jahre wieder – und trotzdem sind wir überrascht, dass Weihnachten naht. Gärtner freuen sich über Geschenke, die mit dem Garten verbinden. Die Vielfalt ist groß. Doch informieren Sie sich, ob Nützliches oder Accessoires besser ankommen.

Gartengeräte zur Gartenpflege

Stabile Gartengeräte halten viele Jahre. Jeder Gärtner ist dankbar für robustes und sorgfältig gearbeitetes Werkzeug, das im Garten ein guter und zuverlässiger Partner ist. Wussten Sie, dass es Damenspaten, Scheren für Linkshänder und Staudensicheln gibt? Ein robuster Unkrautstecher ist ebenso hilfreich wie eine scharfe Sommer- oder Ernteschere oder ein Messer. Wenn es ein kleineres Geschenk sein soll, bieten sich Gartenhandschuhe an. Sehr vielseitig im Einsatz sind bunte Kunststoffbottiche: sei es als Sammelgefäß für Laub oder Staudenabschnitte, als Ernte- und Waschwanne für Gemüse usw.

Lesenswertes zum Garten

Viele Freizeitgärtner mögen Bücher. Die Auswahl ist riesengroß. Einsteigerbücher, Ratgeber, Garten-Reiseführer, Bildbände und vieles mehr bietet der Handel an. Wer sich auf die Suche begibt, findet vielleicht Anhaltspunkte bei den jährlich mit dem Gartenbuchpreis ausgezeichneten Werken. Übrigens gehört auch die Küche in den erweiterten Garten, denn hier werden die Gartenprodukte kulinarisch verarbeitet. Gegen ein Kochbuch spricht also nichts. Wie wäre es mit einer Gartenzeitschrift, einem Garten-Krimi oder ein bisschen Gartenlyrik?

Selbstgemachtes und anderes für Gartenliebhaber

Wer einen eigenen Garten hat, weiß auch Selbstgemachtes zu schätzen: Fruchtaufstrich, Rumtopf, Gemüsebrühe, Tee und Co. sind gern gesehene Geschenke, denn sie werden verbraucht und bereichern den Speisetisch.

Gartentasse, besondere Gemüse- oder Blumensamen, hübsches Bindematerial, Garten-T-Shirt, ausgefallener Pflanzentopf, Gartenkalender, Gartenseife und anderes findet bei vielen Freizeitgärtnern großen Anklang. Doch schenken Sie nicht irgendwas. Blicken Sie in den Gartenbereich der zu Beschenkenden. Ist es dort eher nüchtern oder verspielt? Gibt es gemütliche Ruheecken oder wird der Garten nur durch Arbeit definiert? Hier lassen sich die Vorlieben oft schon erkennen und dadurch die Geschenkeauswahl erleichtern.

Nützliches für Vögel, Biene, Hummel & Co.

Schöne Futterhäuschen für Vögel und Nisthilfen für Insekten lassen sich in vielfältigen Varianten kaufen, persönlicher wird es natürlich, wenn man sie selbst herstellt. Saatgut-Kleinportionen für insektenfreundliche Blühflächen wecken schon einmal die Vorfreude auf das kommende Frühjahr.

Einpackmaterial mit Doppelnutzen

Hat man das passende Geschenk gefunden, so bleibt die Frage der Verpackung. Sinnvoll sind Verpackungen, die auch im Garten eine weitere Verwendung finden. Zum Einwickeln größerer Geschenke eignen sich beispielsweise Winterschutzvliese zum Überwintern frostharter Kübelpflanzen. Diese sind stärker und dicker als Verfrühungsvliese, die zwar leichter, aber nicht so reißfest sind. Winterschutzvlies gibt es als fertige Hauben, aber auch von der Rolle, so dass sie individuell genutzt werden können. Auch Kokosschutzmatten oder Jute sind möglich. Erstere sind allerdings beim Verpacken etwas störrischer.

Kleinere Geschenke finden in Organzasäckchen Platz. Besonders die Größe 20 mal 30 Zentimeter kann im Sommer als Schutz vor Wespen und Kirschessigfliege an Tafeltrauben verwendet werden. Größere Beutel schützen die Fruchtstände von Himbeeren und Brombeeren ebenfalls vor der Kirschessigfliege. Kleinere Beutel eignen sich für einzelne wertvolle Früchte wie Pfirsiche.

Text und Bilder: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim, Lars Frenzke, Landratsamt Fürth

Familie

Ausgaben beim Jugendamt gehen leicht zurück – Eigenanteil des Landkreises steigt erneut an

Landkreis Fürth – Die Ausgaben des Jugendamtes werden sich auch im Jahr 2019 mit voraussichtlich 16,8 Millionen Euro auf hohem Niveau bewegen. Eine Ausgabensteigerung im Vergleich zum Vorjahreswert erwartet Jugendamtsleiterin Ute Hallenberger aber nicht, wie sie in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses sagte.

Es müssten zwar erst noch einige abschließende Beträge ermittelt werden, gegenüber dem Vorjahr sei aber mit einer Reduzierung der Aufwendungen um 0,76 Prozent zu rechnen. Der Rückgang ist laut Ute Hallenberger insbesondere auf die deutliche Reduzierung der Kosten für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer um eine Million Euro zurückzuführen.

Die Personalkosten der Behörde werden 2019 allerdings weiter ansteigen und zwar nach den Berechnungen um rund 64 000 Euro für verschiedene Stundenerhöhungen in vier Bereichen des Jugendamtes und des Allgemeinen Sozialdienstes. Die Stundenerhöhungen im Umfang von insgesamt einer knappen Vollzeitstelle sind vor allem auf die Fortschreibung des Projektes „Personalbemessung der Jugendämter in Bayern" zurückzuführen.

Vergleich zum Vorjahr

Im Jahr 2019 werden Erträge in Höhe von rund 5,8 Millionen Euro im Jugendamt erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Reduzierung um 11,99 Prozent. Der Eigenanteil des Landkreises wird damit im Jahr 2019 voraussichtlich bei etwa 11,03 Millionen Euro betragen. Das bedeutet eine Steigerung um 661 400 Euro oder 6,38 Prozent.

Die Erhöhung des Eigenanteils ist neben der Steigerung der allgemeinen Personal- und Verwaltungskosten insbesondere auf die hohe Kostensteigerung im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe (245.000 Euro), der Erziehungsbeistandschaft (80.000 Euro), der Sozialpädagogischen Familienhilfe (90.000 Euro), der Vollzeitpflege (210.000 Euro) und der volljährigen Heimkinder (80.000 Euro) zurückzuführen. Demgegenüber sind aber die Kosten im Bereich der Unterbringung von Kindern/Jugendlichen in Jugendhilfeeinrichtungen deutlich zurückgegangen.

Aufmerksame Bevölkerung

Im Rahmen der Fallbesprechungen werde immer wieder deutlich, dass das Konfliktpotenzial sowohl in den Familien als auch im Hinblick auf Trennung und Scheidung weiterhin zunehme und dass Elternteile sich immer häufiger mit der Kindererziehung überfordert fühlten, sagte Ute Hallenberger. Darüber hinaus würden bei Kindern und Jugendlichen weiterhin mit steigender Tendenz sowohl psychische Auffälligkeiten oder eine seelische Behinderung als auch Störungen im Sozialverhalten festgestellt. Oftmals würden in den Familien sogar verschiedene der genannten Problematiken aufeinandertreffen. Gleichzeitig sei die Bevölkerung seit mehreren Jahren im Rahmen des Kinderschutzes sehr aufmerksam und Missstände in den Familien würden verstärkt beim Jugendamt gemeldet.

Immerhin erfreulich: Die Zahl de Heimunterbringungen ist deutlich rück läufig. „Das umfangreiche Angebot de Kreisjugendamtes Fürth an ambulante Hilfen wirkt sich ganz offenbar positiv auf die Fallzahlen der stationären Erziehungshilfe aus", so die Jugendamtsleiterin.

Dagegen ist im Bereich der Vollzeitpflege die Zahl der Pflegekinder zum Stichtag 1. Juli 2018 erstmals deutlich auf 98 Pflegekinder gestiegen. Im Vorjahr waren es 84. Allein aus einer Familie wurden in diesem Jahr vier Kinder herausgenommen und in Pflegefamilien untergebracht. Zusätzlich kam es noch zu einigen Fallübernahmen von anderen Jugendämtern, da die Pflegeeltern im Landkreis Fürth leben und sich herausgestellt hat, dass die Kinder auf Dauer in den Pflegefamilien verbleiben müssen.
Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Ausländer, die in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Zirndorf (jetziges ANKER-Zentrum) ankommen und dann sofort vom Jugendamt in Obhut zu nehmen sind, ist weiter rückläufig. In diesem Jahr sind bisher zirka 20 Inobhutnahmen erfolgt. Das Kreisjugendamt Fürth ist aber weiterhin für rund 75 junge Flüchtlinge zuständig.

Termine für Rest- und Biomüllabfuhr

In dieser Ausgabe des Landkreismagazins finden Sie nachfolgend die Leerungstermine 2019 für die Rest- und die Biomüllbehälter. Bitte entnehmen Sie der Auflistung zunächst die Tourennummer für Ihren Ort/Ortsteil bzw. Ihre Straße. Die Abfuhrtermine der einzelnen Touren finden Sie im letzten Abschnitt dieser Veröffentlichung. Die Restmülltermine der einzelnen Touren finden Sie auf den Seiten 19 bis 20. Die Biomülltermine der einzelnen Touren finden Sie auf den Seiten 20 bis 21. Hinweise: Die Abfuhrtermine 2019 sind auch auf der Landkreishomepage www.landkreis-fuerth.de unter Online-Services „Abfallkalender" abrufbar.

Ammerndorf	Tour	10
Cadolzburg, Ort und Ortsteile	Tour	5
Großhabersdorf		
Großhabersdorf, Ort	Tour	9
Hornsegen	Tour	9
Oberreichenbach	Tour	9
alle übrigen Ortsteile	Tour	10
Langenzenn, Ort und Ortsteile		
Langenzenn, Ort	Tour	6
Erlachskirchen	Tour	6
Göckershof	Tour	6
Hausen	Tour	6
Horbach	Tour	6
Kirchfembach	Tour	6
Langenzenn, alle übrigen Ortsteile	Tour	7
Oberasbach		
Rehdorf	Tour	9
Unterasbach	Tour	10
Oberasbach, Ort, Altenberg, Kreutles		
Adalbert-Stifter-Str.	Tour	9
Adlerstr.	Tour	10
Albert-Schweitzer-Str.	Tour	10
Albrecht-Dürer-Platz	Tour	9
Albrecht-Dürer-Str.	Tour	9
Am Feldweg	Tour	10
Am Hainberg	Tour	1
Am Rathaus	Tour	9
Am Steinbrüchlein	Tour	9
Amalienstr.	Tour	9
Amselweg	Tour	10
Auf der Höhe	Tour	9
Aussiger Str.	Tour	9
Bachstr.	Tour	9
Bamberger Str.	Tour	10
Banater Str.	Tour	9
Bayreuther Str.	Tour	1
Bergstr.	Tour	1
Biberttalstr.	Tour	1
Brandenburger Weg	Tour	9
Brucker Weg	Tour	1
Bruckwiesenstr.	Tour	1
Brühlwiesenstr.	Tour	1
Bucher Str.	Tour	9
Burgweg	Tour	1
Bussardweg	Tour	1
Buttenheimer Str.	Tour	1
Chemnitzer Str.	Tour	9
Coburger Str.	Tour	10
Dammweg	Tour	1
Dessauer Str.	Tour	9
Donauschwabenstr.	Tour	9
Dornbuschweg	Tour	10
Dresdener Str.	Tour	9
Egerer Str.	Tour	9
Eichenfeldstr.	Tour	1
Eisenacher Str.	Tour	1
Entensteig	Tour	10
Erfurter Str.	Tour	1
Erlanger Str.	Tour	1
Falkenstr.	Tour	1
Fichtelstr.	Tour	9
Finkenweg	Tour	10
Fontaneweg	Tour	9
Forchheimer Str.	Tour	10
Friedrichstr.	Tour	9
Gablonzer Str.	Tour	9
Gaußweg	Tour	10
Ginsterweg	Tour	1
Gleiwitzer Str.	Tour	9
Glockenweg	Tour	9
Goethestr.	Tour	9
Görlitzer Str.	Tour	9
Gothaer Str.	Tour	1
Gottfriedstr.	Tour	9
Greizer Str.	Tour	9
Grübelstr.	Tour	9
Gustav-Adolf-Str.	Tour	9
Habichtweg	Tour	10
Hainbergstr.	Tour	10
Hans-Sachs-Str.	Tour	9
Hebelstr.	Tour	10
Heckenweg	Tour	9
Heiligenäckerweg	Tour	9
Hertingsbergstr.	Tour	1
Hesseweg	Tour	9
Hintere Weichselgartenstr.	Tour	1
Hirtengasse	Tour	9
Hochstr.	Tour	9
Hofer Str.	Tour	10
Holbeinstr.	Tour	9
Holunderweg	Tour	1
Humboldtstr.	Tour	9
Im Flecken	Tour	9
Jenaer Str.	Tour	1
Julienstr.	Tour	9
Kaltenäckerweg	Tour	1
Kapellenweg	Tour	1
Karl-Bröger-Str.	Tour	9
Karlsbader Str.	Tour	9
Karlstr.	Tour	9
Keplerstr.	Tour	9
Kirchenplatz	Tour	9
Kirchenweg	Tour	1
Klopstockweg	Tour	9
Kolpingstr.	Tour	10
Konrad-Adenauer-Str.	Tour	10
Kronacher Str.	Tour	1
Krummauer Str.	Tour	9
Kulmbacher Str.	Tour	10
Kurt-Schumacher-Str.	Tour	1
Langenäckerstr.	Tour	10
Lauschaer Str.	Tour	1
Leichendorfer Str.	Tour	9
Leipziger Platz	Tour	9
Leipziger Str.	Tour	9
Leonhardstr.	Tour	9
Lerchenstr.	Tour	1
Lessingstr.	Tour	9
Linder Weg	Tour	9
Löheweg	Tour	1
Lugauer Weg	Tour	9
Magdeburger Str.	Tour	9
Markusweg	Tour	1
Marsstr.	Tour	10
Martin-Behaim-Str.	Tour	10
Martin-Luther-Str.	Tour	1
Meisenstr.	Tour	10
Meißener Str.	Tour	9
Merkurstr.	Tour	10
Milbenweg	Tour	9
Neptunstr.	Tour	10
Neumühle	Tour	1
Neusiedlerweg	Tour	9
Nürnberger Str.	Tour	10
Oberasbacher Str.	Tour	9
Obere Weiherstr.	Tour	1
Oberer Steig	Tour	10
Ohlauer Str.	Tour	9
Olbernhauer Str.	Tour	9
Orionstr.	Tour	1
Ortsstr.	Tour	10
Ottostr.	Tour	9
Pappenheimer Str.	Tour	9
Parkweg	Tour	10
Pestalozzistr.	Tour	10
Peter-Henlein-Str.	Tour	10
Pfarräckerstr.	Tour	1
Pfarrhöhe	Tour	10
Plauener Str.	Tour	9
Rabenweg	Tour	10
Rangaustr.	Tour	1
Rathausplatz	Tour	9
Reichenberger Str.	Tour	9
Reuther Weg	Tour	1
Riesaer Str.	Tour	9
Robert-Koch-Str.	Tour	10
Roßtaler Str.	Tour	9
Rothenburger Str.	Tour	1
Rudolfstr.	Tour	9
Saalfelder Str.	Tour	1
Sachsenweg	Tour	9
Sandstr.	Tour	1
Saturnstr.	Tour	10
Schillerstr.	Tour	9
Schloßgasse	Tour	1
Schneeberger Str.	Tour	9
Schnepfenweg	Tour	10
Schönblickweg	Tour	10
Schreiberhauer Str.	Tour	9
Schulstr.	Tour	10
Schwalbenstr.	Tour	1
Soldiner Str.	Tour	1
Sonneberger Str.	Tour	1
Sonnenstr.	Tour	10
Sophienstr.	Tour	9
Spechtstr.	Tour	10
Sperberstr.	Tour	1
Sperlingweg	Tour	10
St.-Johannes-Str.	Tour	10
St.-Lorenz-Str.	Tour	9
Stadtwiesen	Tour	9
Starenweg	Tour	10
Stettiner Str.	Tour	1
Stiftsstr.	Tour	9
Stollberger Str.	Tour	9
Storchenweg	Tour	10
Sudetenstr.	Tour	9
Talstr.	Tour	1
Taubenweg	Tour	10
Theodor-Heuss-Str.	Tour	10
Thomastr.	Tour	9
Thüringer Str.	Tour	9
Thurner Weg	Tour	1
Tillyweg	Tour	9
Troppauer Str.	Tour	9
Uhlandstr.	Tour	9
Untere Weiherstr.	Tour	1
Unterer Steig	Tour	10
Vacher Str.	Tour	1
Veit-Stoß-Str.	Tour	10
Venusstr.	Tour	1
Vogelgasse	Tour	10
Vordere Hochstr.	Tour	9
Vordere Weichselgartenstr.	Tour	1
Wallensteinstr.	Tour	9
Wartburgstr.	Tour	1
Weimarer Str.	Tour	1
Wichernstr.	Tour	1
Wilhelmstr.	Tour	9

Willy-Brandt-Platz	Tour	9
Windsheimer Str.	Tour	1
Winkelgasse	Tour	10
Wolliner Str.	Tour	1
Ziegeleistr.	Tour	10
Zirndorfer Str.	Tour	1
Zirndorfer Weg	Tour	1
Znaimer Str.	Tour	9
Zwickauer Str.	Tour	9
Obermichelbach, Ort und Ortsteile	Tour	7
Puschendorf		
Puschendorf, Ort ohne Milchweg	Tour	8
Puschendorf, nur Milchweg	Tour	6
Roßtal		
Roßtal, Ort	Tour	1
Buttendorf, Herboldshof	Tour	1
Kernmühle, Neuses	Tour	1
Stöckach, Weitersdorf	Tour	1
Buchschwabach, Clarsbach	Tour	2
Oedenreuth, Raitersaich	Tour	2
Trettendorf, Wimpashof	Tour	2
Roßtal, alle übrigen Ortsteile	Tour	10
Seukendorf		
Seukendorf, Erzleithenmühle	Tour	5
Seukendorf, Am Seukenbach	Tour	5
Seukendorf, Cadolzburger Str. 13	Tour	5
Seukendorf, alle übrigen Straßen und Ortsteile	Tour	7
Stein, Ort und Ortsteile		
Am Wasserwerk	Tour	10
Unterweihersbuch	Tour	8
alle übrigen Ortsteile	Tour	9
Stein, Ort		
Adalbert-Stifter-Weg	Tour	6
Albertus-Magnus-Str.	Tour	7
Alexanderstr.	Tour	8
Altenburger Str.	Tour	8
Alter Kirchplatz	Tour	7
Am Haselgraben	Tour	6
Am Herbstgraben	Tour	8
Am Neukirchpark	Tour	8
Am Vogelherd	Tour	7
Bahnhofstr.	Tour	7
Bergstr.	Tour	8
Bertastr.	Tour	8
Birkenweg	Tour	7
Bogenstr.	Tour	8
Bucher Graben	Tour	8
Buchleithenstr.	Tour	7
Deutenbacher Str.	Tour	7
Dianastr.	Tour	6
Dinkelweg	Tour	6
Eisenstr.	Tour	7
Erlenweg	Tour	7
Faber-Castell-Allee	Tour	7
Felsenstr.	Tour	8
Feuerweg	Tour	8
Flurstr.	Tour	8
Forum	Tour	7
Friedensweg	Tour	8
Friedrich-Rückert-Weg	Tour	6
Frühlingstr.	Tour	7
Fuchsstr.	Tour	7
Gartenstr.	Tour	8
Gaßäckerweg	Tour	7
Gasweg	Tour	8
Gerasmühler Str.	Tour	7
Gerstenstr.	Tour	7
Geuderstr.	Tour	8
Glockenweg	Tour	7
Goethering	Tour	6
Goethestr.	Tour	6
Guttknechtstr.	Tour	7
Haferstr.	Tour	7
Hammerstr.	Tour	7
Hasensprung	Tour	7
Hauptstr.	Tour	7
Herbststr.	Tour	7
Herderweg	Tour	6
Hermann-Hesse-Weg	Tour	6
Heuweg	Tour	7
Hirseweg	Tour	7
Hirtenweg	Tour	6
Hofäckerweg	Tour	7
Hofwiesenweg	Tour	7
Hubertusstr.	Tour	6
Igelweg	Tour	7
Im Heimgarten	Tour	6
Im Melben	Tour	8
In den Gärten	Tour	8
Jagdweg	Tour	6
Jahnstr.	Tour	8
Kleistweg	Tour	6
Klopstockweg	Tour	6
Knauppstr.	Tour	7
Kornstr.	Tour	7
Krottenbacher Str.	Tour	7
Langer Rain	Tour	7
Lärchenweg	Tour	6
Lebrunweg	Tour	8
Leonrodweg	Tour	8
Loschgestr.	Tour	7
Lotharstr.	Tour	8
Luitpoldstr.	Tour	7
Martin-Luther-Platz	Tour	8
Mecklenburger Platz	Tour	8
Mörikeweg	Tour	6
Mühlloheweg	Tour	7
Mühlstr.	Tour	8
Mühlweg	Tour	7
Neuwerk	Tour	7
Neuwerker Weg	Tour	6
Nürnberger Str.	Tour	7
Obere Wassergasse	Tour	7
Ostendstr.	Tour	6
Ottilienstr.	Tour	8
Parkstr.	Tour	7
Paul-Gerhardt-Weg	Tour	6
Peter-Hebel-Weg	Tour	6
Raiffeisenstr.	Tour	7
Rednitzstr.	Tour	7
Regelsbacher Str.	Tour	7
Rolandstr.	Tour	8
Rosenstr.	Tour	8
Rudolf-Breitscheid-Str.	Tour	7
Sandgasse	Tour	8
Schillerstr.	Tour	6
Schützenstr.	Tour	8
Seeweg	Tour	7
Siedlerweg	Tour	7
Sommerstr.	Tour	7
Sonnenweg	Tour	7
Spitzleitenweg	Tour	7
Theodor-Heuss-Str.	Tour	7
Uhlandweg	Tour	6
Ulmenweg	Tour	7
Untere Wassergasse	Tour	7
Waldstr.	Tour	6
Weideweg	Tour	8
Weihersberger Str.	Tour	7
Weizenstr.	Tour	7
Wiesenstr.	Tour	7
Wilhelm-Löhe-Weg	Tour	6
Wilhelmstr.	Tour	8
Winterstr.	Tour	7
Zäunerstr.	Tour	8
Tuchenbach	Tour	8
Veitsbronn, Ort und Ortsteile	Tour	3
Wilhermsdorf		
Kirchfarrnbach	Tour	9
Oberndorf	Tour	9
Wilhermsdorf, Ort und alle übrigen Ortsteile	Tour	8
Zirndorf		
Rothenburger Str. 82 und 84	Tour	2
Anwanden	Tour	2
Banderbach	Tour	4
Bronnamberg	Tour	4
Leichendorf	Tour	1
Lind	Tour	2
Weiherhof	Tour	4
Weinzierlein	Tour	3
Wintersdorf	Tour	3
Zirndorf, Ort		
Albert-Einstein-Str.	Tour	4
Albrecht-Dürer-Str.	Tour	3
Alte Veste	Tour	2
Altfeldstr.	Tour	2
Am Achterplätzchen	Tour	2
Am Amselschlag	Tour	2
Am Grasweg	Tour	4
Am Hammerstättchen	Tour	2
Am Mühlenpark	Tour	4
Am Sportplatz	Tour	2
Ammerndorfer Str.	Tour	4
Amperestr.	Tour	4
An der Weinleithe	Tour	2
Angerzeile	Tour	3
Anton-Emmerling-Str.	Tour	2
Anwandener Str.	Tour	2
Austr.	Tour	3
Bachstr.	Tour	3
Badstr.	Tour	2
Bahnhofstr.	Tour	2
Banderbacher Str.	Tour	4
Baustr.	Tour	3
Beethovenstr.	Tour	2
Bergstr.	Tour	2
Bernhard-von-Weimar-Str.	Tour	2
Bertolt-Brecht-Weg	Tour	4
Bibertstr.	Tour	3
Bogenstr.	Tour	3
Bourganeufer Str.	Tour	4
Breslauer Str.	Tour	2
Bronnamberger Weg	Tour	4
Brücknerstr.	Tour	3
Buchackerstr.	Tour	2
Burgfarrnbacher Str. 1-13.	Tour	4
Burgfarrnbacher Str. 14 ff.	Tour	2
Cadolzburger Str.	Tour	4
Carl-Diem-Str.	Tour	2
Clara-Viebig-Weg	Tour	4
Danziger Str.	Tour	2
Donauschwabenweg	Tour	2
Egersdorfer Str.	Tour	4
Eichendorffstr.	Tour	2
Eichenhain	Tour	2
Eichenwaldstr.	Tour	2
Erich-Kästner-Weg	Tour	4
Fasanenweg	Tour	2
Feldstr.	Tour	4
Felsenstr.	Tour	3
Finkenstr.	Tour	3
Fischerweg	Tour	2
Fliederstr.	Tour	3
Florian-Geyer-Str.	Tour	2
Flurstr.	Tour	4
Franz-Kafka-Weg	Tour	4
Franz-Schubert-Str.	Tour	2
Frauenschlägerstr.	Tour	2
Freiheitstr.	Tour	4
Freyjastr.	Tour	2
Friedenstr.	Tour	4
Fröbelstr.	Tour	2

Fuggerstr.	Tour	2
Fürther Str. 1-21	Tour	3
Fürther Str. 30 ff.	Tour	2
Gartenstr.	Tour	3
Geisleithenstr.	Tour	4
Gerhart-Haupt-mann-Str.	Tour	4
Goethestr.	Tour	2
Grenzstr.	Tour	2
Grillenbergerstr.	Tour	3
Großhabersdor-fer Str.	Tour	4
Gudrunstr.	Tour	2
Guntherstraße	Tour	2
Gustav-Adolf-Str.	Tour	2
Hagenstr.	Tour	2
Hallstr.	Tour	3
Hans-Sachs-Str.	Tour	2
Hasenstr.	Tour	4
Hauckstr.	Tour	2
Hauptstr.	Tour	3
Heimgartenstr.	Tour	2
Heinestr.	Tour	3
Heinrich-Böll-Str.	Tour	4
Hermann-Hesse-Weg	Tour	4
Hermann-Löns-Str.	Tour	2
Herrleinstr.	Tour	3
Hertzstr.	Tour	4
Hinterm Bahnhof	Tour	2
Hirtenackerstr.	Tour	3
Hochstr.	Tour	4
Homburger Str.	Tour	2
Im Bibertgrund	Tour	3
Im Pinderpark	Tour	4
Jahnstr.	Tour	2
Jakob-Wasser-mann-Str.	Tour	4
Jordanstr.	Tour	2
Jupiterweg	Tour	4
Karlsbader Str.	Tour	2
Karlstr.	Tour	3
Karl-Vogler-Str.	Tour	2
Kirchenplatz	Tour	3
Kirchenweg	Tour	3
Klampferstr.	Tour	3
Kleinstr.	Tour	3
Kneippallee	Tour	2
Kolberger Str.	Tour	2
Kolbstr.	Tour	3
Kolpingweg	Tour	4
Kommerzienrat-Zimmermann-Str.	Tour	2
Koppenplatz	Tour	3
Koppler Str.	Tour	4
Kornstr.	Tour	4
Kraftstr.	Tour	3
Kreutleinstr.	Tour	2
Kriemhildstr.	Tour	2
Langenzenner Str.	Tour	4
Leonhard-Förtsch-Str.	Tour	2
Lerchenstr.	Tour	3
Lessingstr.	Tour	2
Lichtenstädter Str.	Tour	2
Linder Str.	Tour	2
Lohengrinstr.	Tour	2
Löhestr.	Tour	2
Luise-Rinser-Str.	Tour	4
Marie-Juchacz-Str.	Tour	2
Marienbader Str.	Tour	2
Marktplatz	Tour	3
Martin-Loos-Str.	Tour	4
Max-Planck-Str.	Tour	4
Merkurweg	Tour	4
Mondstr.	Tour	4
Mozartstr.	Tour	2
Mühlstr.	Tour	4
Neptunstraße	Tour	3
Nibelungenplatz	Tour	2
Nibelungenstr.	Tour	2
Nürnberger Str.	Tour	3
Oberasbacher Str.	Tour	2
Ohmstr.	Tour	4
Ölstr.	Tour	3
Österreicher Str.	Tour	3
Ostmarkstr.	Tour	2
Parkstr.	Tour	2
Parsifalstr.	Tour	2
Pestalozzistr.	Tour	2
Pfarrhof	Tour	3
Plauener Str.	Tour	9
Rathausplatz	Tour	3
Rehdorfer Weg	Tour	2
Rheingoldstr.	Tour	2
Richard-Wagner-Str.	Tour	2
Robert-Koch-Str.	Tour	2
Rote Str.	Tour	3
Rothenburger Str.	Tour	2
Rudolf-Harbig-Str.	Tour	2
Saarbrückener Str.	Tour	2
Saarlandstr.	Tour	2
Sandäckerstr.	Tour	2
Sandstr.	Tour	3
Saturnweg	Tour	4
Sauerbruchstr.	Tour	2
Schillerstr.	Tour	3
Schulstr.	Tour	3
Schützenstr.	Tour	3
Schwabacher Str.	Tour	2
Schwabengartenstr.	Tour	4
Schwalbenstr.	Tour	2
Siebenbürgener Str.	Tour	2
Siedlerstr.	Tour	4
Siegelsdorfer Str.	Tour	4
Siegfriedstr.	Tour	2
Sonnenstr.	Tour	2
Sparkassenstraße	Tour	3
Spitalstr.	Tour	4
Steinbacher Str.	Tour	4
Steinweg	Tour	2
Sternstr.	Tour	4
Sudetenstr.	Tour	2
Tannhäuserstr.	Tour	2
Thomas-Mann-Str.	Tour	4
Tillystr.	Tour	2
Turnstr.	Tour	2
Uhlandstr.	Tour	2
Veit-Stoß-Str.	Tour	2
Vestnerstr.	Tour	2
Virchowstr.	Tour	2
Vogelherdstr.	Tour	4
Volkhardtstr.	Tour	2
Voltastr.	Tour	4
Wachendorfer Str.	Tour	4
Wallensteinstr.	Tour	2
Walter-Gropius-Weg	Tour	2
Wattstr.	Tour	4
Wehrstr.	Tour	4
Weidachstr.	Tour	2
Weiherhofer Weg	Tour	2
Weinbergstr.	Tour	2
Weinzierleiner Str.	Tour	2
Wernher-von-Braun-Weg	Tour	4
Wiesenstr.	Tour	3
Wintersdorfer Str.	Tour	2
Wodanstr.	Tour	2
Ziegelstr.	Tour	3
Zwickauer Str.	Tour	9

Termine für Restmüll

Tour 1 Restmüll

Di 08.01.19
Mo 21.01.19
Mo 04.02.19
Mo 18.02.19
Mo 04.03.19
Mo 18.03.19
Mo 01.04.19
Mo 15.04.19
Mo 29.04.19
Mo 13.05.19
Mo 27.05.19
Di 11.06.19
Mo 24.06.19
Mo 08.07.19
Mo 22.07.19
Mo 05.08.19
Mo 19.08.19
Mo 02.09.19
Mo 16.09.19
Mo 30.09.19
Mo 14.10.19
Mo 28.10.19
Mo 11.11.19
Mo 25.11.19
Mo 09.12.19
Mo 23.12.19

Tour 2 Restmüll

Mi 09.01.19
Di 22.01.19
Di 05.02.19
Di 19.02.19
Di 05.03.19
Di 19.03.19
Di 02.04.19
Di 16.04.19
Di 30.04.19
Di 14.05.19
Di 28.05.19
Mi 12.06.19
Di 25.06.19
Di 09.07.19
Di 23.07.19
Di 06.08.19
Di 20.08.19
Di 03.09.19
Di 17.09.19
Di 01.10.19
Di 15.10.19
Di 29.10.19
Di 12.11.19
Di 26.11.19
Di 10.12.19
Di 24.12.19

Tour 3 Restmüll

Do 10.01.19
Mi 23.01.19
Mi 06.02.19
Mi 20.02.19
Mi 06.03.19
Mi 20.03.19
Mi 03.04.19
Mi 17.04.19
Do 02.05.19
Mi 15.05.19
Mi 29.05.19
Do 13.06.19
Mi 26.06.19
Mi 10.07.19
Mi 24.07.19
Mi 07.08.19
Mi 21.08.19
Mi 04.09.19
Mi 18.09.19
Mi 02.10.19
Mi 16.10.19
Mi 30.10.19
Mi 13.11.19
Mi 27.11.19
Mi 11.12.19
Fr 27.12.19

Tour 4 Restmüll

Fr 11.01.19
Do 24.01.19
Do 07.02.19
Do 21.02.19
Do 07.03.19
Do 21.03.19
Do 04.04.19
Do 18.04.19
Fr 03.05.19
Do 16.05.19
Sa 01.06.19
Sa 15.06.19
Do 27.06.19
Do 11.07.19
Do 25.07.19
Do 08.08.19
Do 22.08.19
Do 05.09.19
Do 19.09.19
Sa 05.10.19
Do 17.10.19
Do 31.10.19
Do 14.11.19
Do 28.11.19
Do 12.12.19
Sa 28.12.19

Tour 5 Restmüll

Sa 12.01.19
Fr 25.01.19
Fr 08.02.19
Fr 22.02.19
Fr 08.03.19
Fr 22.03.19
Fr 05.04.19
Sa 20.04.19
Sa 04.05.19
Fr 17.05.19
Fr 31.05.19
Fr 14.06.19
Fr 28.06.19
Fr 12.07.19
Fr 26.07.19
Fr 09.08.19
Fr 23.08.19
Fr 06.09.19
Fr 20.09.19

Fr 04.10.19
Fr 18.10.19
Sa 02.11.19
Fr 15.11.19
Fr 29.11.19
Fr 13.12.19
Mo 30.12.19

Tour 6 Restmüll
Mi 02.01.19
Mo 14.01.19
Mo 28.01.19
Mo 11.02.19
Mo 25.02.19
Mo 11.03.19
Mo 25.03.19
Mo 08.04.19
Di 23.04.19
Mo 06.05.19
Mo 20.05.19
Mo 03.06.19
Mo 17.06.19
Mo 01.07.19
Mo 15.07.19
Mo 29.07.19

Mo 12.08.19
Mo 26.08.19
Mo 09.09.19
Mo 23.09.19
Mo 07.10.19
Mo 21.10.19
Mo 04.11.19
Mo 18.11.19
Mo 02.12.19
Mo 16.12.19
Di 31.12.19

Tour 7 Restmüll
Do 03.01.19
Di 15.01.19
Di 29.01.19
Di 12.02.19
Di 26.02.19
Di 12.03.19
Di 26.03.19
Di 09.04.19
Mi 24.04.19
Di 07.05.19
Di 21.05.19
Di 04.06.19

Di 18.06.19
Di 02.07.19
Di 16.07.19
Di 30.07.19
Di 13.08.19
Di 27.08.19
Di 10.09.19
Di 24.09.19
Di 08.10.19
Di 22.10.19
Di 05.11.19
Di 19.11.19
Di 03.12.19
Di 17.12.19

Tour 8 Restmüll
Fr 04.01.19
Mi 16.01.19
Mi 30.01.19
Mi 13.02.19
Mi 27.02.19
Mi 13.03.19
Mi 27.03.19
Mi 10.04.19
Do 25.04.19

Mi 08.05.19
Mi 22.05.19
Mi 05.06.19
Mi 19.06.19
Mi 03.07.19
Mi 17.07.19
Mi 31.07.19
Mi 14.08.19
Mi 28.08.19
Mi 11.09.19
Mi 25.09.19
Mi 09.10.19
Mi 23.10.19
Mi 06.11.19
Mi 20.11.19
Mi 04.12.19
Mi 18.12.19

Tour 9 Restmüll
Sa 05.01.19
Do 17.01.19
Do 31.01.19
Do 14.02.19
Do 28.02.19
Do 14.03.19

Do 28.03.19
Do 11.04.19
Fr 26.04.19
Do 09.05.19
Do 23.05.19
Do 06.06.19
Fr 21.06.19
Do 04.07.19
Do 18.07.19
Do 01.08.19
Do 15.08.19
Do 29.08.19
Do 12.09.19
Do 26.09.19
Do 10.10.19
Do 24.10.19
Do 07.11.19
Do 21.11.19
Do 05.12.19
Do 19.12.19

Tour 10 Restmüll
Mo 07.01.19
Fr 18.01.19
Fr 01.02.19

Fr 15.02.19
Fr 01.03.19
Fr 15.03.19
Fr 29.03.19
Fr 12.04.19
Sa 27.04.19
Fr 10.05.19
Fr 24.05.19
Fr 07.06.19
Sa 22.06.19
Fr 05.07.19
Fr 19.07.19
Fr 02.08.19
Fr 16.08.19
Fr 30.08.19
Fr 13.09.19
Fr 27.09.19
Fr 11.10.19
Fr 25.10.19
Fr 08.11.19
Fr 22.11.19
Fr 06.12.19
Fr 20.12.19

Termine für Biomüll

Tour 1 Biomüll
Mi 02.01.19
Mo 14.01.19
Mo 28.01.19
Mo 11.02.19
Mo 25.02.19
Mo 11.03.19
Mo 18.03.19
Mo 25.03.19
Mo 01.04.19
Mo 08.04.19
Mo 15.04.19
Di 23.04.19
Mo 29.04.19
Mo 06.05.19
Mo 13.05.19
Mo 20.05.19
Mo 27.05.19
Mo 03.06.19
Di 11.06.19
Mo 17.06.19
Mo 24.06.19
Mo 01.07.19
Mo 08.07.19
Mo 15.07.19
Mo 22.07.19
Mo 29.07.19
Mo 05.08.19
Mo 12.08.19
Mo 19.08.19
Mo 26.08.19
Mo 02.09.19
Mo 09.09.19
Mo 16.09.19
Mo 23.09.19
Mo 30.09.19

Mo 07.10.19
Mo 14.10.19
Mo 21.10.19
Mo 28.10.19
Mo 04.11.19
Mo 18.11.19
Mo 02.12.19
Mo 16.12.19
Di 31.12.19

Tour 2 Biomüll
Do 03.01.19
Di 15.01.19
Di 29.01.19
Di 12.02.19
Di 26.02.19
Di 12.03.19
Di 19.03.19
Di 26.03.19
Di 02.04.19
Di 09.04.19
Di 16.04.19
Mi 24.04.19
Di 30.04.19
Di 07.05.19
Di 14.05.19
Di 21.05.19
Di 28.05.19
Di 04.06.19
Mi 12.06.19
Di 18.06.19
Di 25.06.19
Di 02.07.19
Di 09.07.19
Di 16.07.19
Di 23.07.19

Di 30.07.19
Di 06.08.19
Di 13.08.19
Di 20.08.19
Di 27.08.19
Di 03.09.19
Di 10.09.19
Di 17.09.19
Di 24.09.19
Di 01.10.19
Di 08.10.19
Di 15.10.19
Di 22.10.19
Di 29.10.19
Di 05.11.19
Di 19.11.19
Di 03.12.19
Di 17.12.19

Tour 3 Biomüll
Fr 04.01.19
Mi 16.01.19
Mi 30.01.19
Mi 13.02.19
Mi 27.02.19
Mi 13.03.19
Mi 20.03.19
Mi 27.03.19
Mi 03.04.19
Mi 10.04.19
Mi 17.04.19
Do 25.04.19
Do 02.05.19
Mi 08.05.19
Mi 15.05.19
Mi 22.05.19

Mi 29.05.19
Mi 05.06.19
Do 13.06.19
Mi 19.06.19
Mi 26.06.19
Mi 03.07.19
Mi 10.07.19
Mi 17.07.19
Mi 24.07.19
Mi 31.07.19
Mi 07.08.19
Mi 14.08.19
Mi 21.08.19
Mi 28.08.19
Mi 04.09.19
Mi 11.09.19
Mi 18.09.19
Mi 25.09.19
Mi 02.10.19
Mi 09.10.19
Mi 16.10.19
Mi 23.10.19
Mi 30.10.19
Mi 06.11.19
Mi 20.11.19
Mi 04.12.19
Mi 18.12.19

Tour 4 Biomüll
Sa 05.01.19
Do 17.01.19
Do 31.01.19
Do 14.02.19
Do 28.02.19
Do 14.03.19
Do 21.03.19

Do 28.03.19
Do 04.04.19
Do 11.04.19
Do 18.04.19
Fr 26.04.19
Fr 03.05.19
Do 09.05.19
Do 16.05.19
Do 23.05.19
Sa 01.06.19
Do 06.06.19
Sa 15.06.19
Fr 21.06.19
Do 27.06.19
Do 04.07.19
Do 11.07.19
Do 18.07.19
Do 25.07.19
Do 01.08.19
Do 08.08.19
Do 15.08.19
Do 22.08.19
Do 29.08.19
Do 05.09.19
Do 12.09.19
Do 19.09.19
Do 26.09.19
Sa 05.10.19
Do 10.10.19
Do 17.10.19
Do 24.10.19
Do 31.10.19
Do 07.11.19
Do 21.11.19
Do 05.12.19
Do 19.12.19

Tour 5 Biomüll
Mo 07.01.19
Fr 18.01.19
Fr 01.02.19
Fr 15.02.19
Fr 01.03.19
Fr 15.03.19
Fr 22.03.19
Fr 29.03.19
Fr 05.04.19
Fr 12.04.19
Sa 20.04.19
Sa 27.04.19
Sa 04.05.19
Fr 10.05.19
Fr 17.05.19
Fr 24.05.19
Fr 31.05.19
Fr 07.06.19
Fr 14.06.19
Sa 22.06.19
Fr 28.06.19
Fr 05.07.19
Fr 12.07.19
Fr 19.07.19
Fr 26.07.19
Fr 02.08.19
Fr 09.08.19
Fr 16.08.19
Fr 23.08.19
Fr 30.08.19
Fr 06.09.19
Fr 13.09.19
Fr 20.09.19
Fr 27.09.19
Fr 04.10.19

Fr 11.10.19
Fr 18.10.19
Fr 25.10.19
Sa 02.11.19
Fr 08.11.19
Fr 22.11.19
Fr 06.12.19
Fr 20.12.19

Tour 6 Biomüll
Di 08.01.19
Mo 21.01.19
Mo 04.02.19
Mo 18.02.19
Mo 04.03.19
Mo 11.03.19
Mo 18.03.19
Mo 25.03.19
Mo 01.04.19
Mo 08.04.19
Mo 15.04.19
Di 23.04.19
Mo 29.04.19
Mo 06.05.19
Mo 13.05.19
Mo 20.05.19
Mo 27.05.19
Mo 03.06.19
Di 11.06.19
Mo 17.06.19
Mo 24.06.19
Mo 01.07.19
Mo 08.07.19
Mo 15.07.19
Mo 22.07.19
Mo 29.07.19
Mo 05.08.19
Mo 12.08.19
Mo 19.08.19
Mo 26.08.19
Mo 02.09.19
Mo 09.09.19
Mo 16.09.19
Mo 23.09.19
Mo 30.09.19
Mo 07.10.19
Mo 14.10.19
Mo 21.10.19
Mo 28.10.19
Mo 04.11.19
Mo 11.11.19
Mo 25.11.19
Mo 09.12.19
Mo 23.12.19

Tour 7 Biomüll
Mi 09.01.19
Di 22.01.19
Di 05.02.19
Di 19.02.19
Di 05.03.19
Di 12.03.19
Di 19.03.19
Di 26.03.19
Di 02.04.19
Di 09.04.19
Di 16.04.19
Mi 24.04.19
Di 30.04.19
Di 07.05.19
Di 14.05.19
Di 21.05.19
Di 28.05.19
Di 04.06.19
Mi 12.06.19
Di 18.06.19
Di 25.06.19
Di 02.07.19
Di 09.07.19
Di 16.07.19
Di 23.07.19
Di 30.07.19
Di 06.08.19
Di 13.08.19
Di 20.08.19
Di 27.08.19
Di 03.09.19
Di 10.09.19
Di 17.09.19
Di 24.09.19
Di 01.10.19
Di 08.10.19
Di 15.10.19
Di 22.10.19
Di 29.10.19
Di 05.11.19
Di 12.11.19
Di 26.11.19
Di 10.12.19
Di 24.12.19

Tour 8 Biomüll
Do 10.01.19
Mi 23.01.19
Mi 06.02.19
Mi 20.02.19
Mi 06.03.19
Mi 13.03.19
Mi 20.03.19
Mi 27.03.19
Mi 03.04.19
Mi 10.04.19
Mi 17.04.19
Do 25.04.19
Do 02.05.19
Mi 08.05.19
Mi 15.05.19
Mi 22.05.19
Mi 29.05.19
Mi 05.06.19
Do 13.06.19
Mi 19.06.19
Mi 26.06.19
Mi 03.07.19
Mi 10.07.19
Mi 17.07.19
Mi 24.07.19
Mi 31.07.19
Mi 07.08.19
Mi 14.08.19
Mi 21.08.19
Mi 28.08.19
Mi 04.09.19
Mi 11.09.19
Mi 18.09.19
Mi 25.09.19
Mi 02.10.19
Mi 09.10.19
Mi 16.10.19
Mi 23.10.19
Mi 30.10.19
Mi 06.11.19
Mi 13.11.19
Mi 27.11.19
Mi 11.12.19
Fr 27.12.19

Tour 9 Biomüll
Fr 11.01.19
Do 24.01.19
Do 07.02.19
Do 21.02.19
Do 07.03.19
Do 14.03.19
Do 21.03.19
Do 28.03.19
Do 04.04.19
Do 11.04.19
Do 18.04.19
Fr 26.04.19
Fr 03.05.19
Do 09.05.19
Do 16.05.19
Do 23.05.19
Sa 01.06.19
Do 06.06.19
Sa 15.06.19
Fr 21.06.19
Do 27.06.19
Do 04.07.19
Do 11.07.19
Do 18.07.19
Do 25.07.19
Do 01.08.19
Do 08.08.19
Do 15.08.19
Do 22.08.19
Do 29.08.19
Do 05.09.19
Do 12.09.19
Do 19.09.19
Do 26.09.19
Sa 05.10.19
Do 10.10.19
Do 17.10.19
Do 24.10.19
Do 31.10.19
Do 07.11.19
Do 14.11.19
Do 28.11.19
Do 12.12.19
Sa 28.12.19

Tour 10 Biomüll
Sa 12.01.19
Fr 25.01.19
Fr 08.02.19
Fr 22.02.19
Fr 08.03.19
Fr 15.03.19
Fr 22.03.19
Fr 29.03.19
Fr 05.04.19
Fr 12.04.19
Sa 20.04.19
Sa 27.04.19
Sa 04.05.19
Fr 10.05.19
Fr 17.05.19
Fr 24.05.19
Fr 31.05.19
Fr 07.06.19
Fr 14.06.19
Sa 22.06.19
Fr 28.06.19
Fr 05.07.19
Fr 12.07.19
Fr 19.07.19
Fr 26.07.19
Fr 02.08.19
Fr 09.08.19
Fr 16.08.19
Fr 23.08.19
Fr 30.08.19
Fr 06.09.19
Fr 13.09.19
Fr 20.09.19
Fr 27.09.19
Fr 04.10.19
Fr 11.10.19
Fr 18.10.19
Fr 25.10.19
Sa 02.11.19
Fr 08.11.19
Fr 15.11.19
Fr 29.11.19
Fr 13.12.19
Mo 30.12.19

Abfallberatung

Tipps zur Benutzung der Biotonne im Winter

Landkreis Fürth – In der kalten Jahreszeit kann es vorkommen, dass Biotonnen nicht vollständig geleert werden können, weil der Inhalt festgefroren ist.

Hier ein paar Tipps, damit die Leerung reibungslos erfolgen kann:

- Freistehende und geöffnete Tonnen frieren schneller ein. Daher die Tonne stets geschlossen halten und möglichst witterungsgeschützt aufstellen, z.B. unter dem Carport, an der Hauswand, in der Garage oder Schuppen, und sie erst am Morgen des Leerungstages um 6.30 Uhr an den Straßenrand stellen.
- Locker eingefüllte Abfälle frieren nicht so schnell fest. Daher Gartenabfälle nur lose und kleingeschnitten in die Tonne geben.
- Je trockener die Tonne bzw. die Abfälle, um so geringer ist die Gefahr des Festfrierens. Daher Küchenabfälle gut abtropfen lassen und in Zeitungspapier bzw. mit Biotüten in die Tonne geben. Zusätzlich den Boden der Tonne mit Zeitungspapier auslegen.
- Sollte trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen der Inhalt festgefroren sein, hilft nur Eigeninitiative: die Abfälle mit geeignetem Gerät so anlockern, dass sie beim Leerungsvorgang herausfallen können. Die Müllwerker müssen bis zu 1000 Tonnen pro Tag leeren und können daher diese Arbeit nicht abnehmen.

Bei Fragen rund um die Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Fürth unter 0911-9773-1434, -1435, -1436 oder schreiben Sie eine E-Mail an abfallberatung@lra-fue.bayern.de.

Oberasbach Verbindet

EST 1924 DON GIUSEPPE Barber Shop
Gentlemen only
Haircut / Bart-Trimm / Pflege /dongiuseppe.de
Gustavstraße 28, Fürth - 0911 - 93 89 96 16
Ob Trimm, Rasur oder Haarschnitt – der Don weiß genau, was Männer wollen.
Geschenkidee: eine Abo-Card oder ein Gutschein vom Don.

KUNSTMANN
Flaschnerei + Sanitärtechnik
ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!
Eigene Badausstellung
Perfekte Ideen aus Meisterhand!
Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de
Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

Danke für Ihr Vertrauen!
www.RRS.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH
Das Original seit 1972
Halt Dein Rohr sauber!
RRS.de Neumühlweg 129 · Nürnberg ☎ 0911-68 93 680

Scharvogel Grafikdesign

Landkreis Magazin

Das komplette Team des Landkreis Magazin Fürth
sagt DANKE für Ihr Vertrauen im Jahr 2018.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest,
ruhige, erholsame Feiertage
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Auch dieses Jahr haben wir uns entschieden, statt Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden denen zu spenden, die unsere Hilfe dringend brauchen.

Feuerwehren

Überraschung für den Landrat: Ehrenmedaille für Verdienste um das Feuerwehrwesen

Weiherhof – Landrat Matthias Dießl ist mit der Feuerwehr-Ehrenmedaille des Bayerischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet worden. Er erhielt die höchste zivile Ehrung der Feuerwehr als Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens. Die Medaille händigte Kreisbrandrat Dieter Marx bei der jüngsten Kommandanten-Versammlung in Weiherhof aus. Für den Landrat war das eine große Überraschung, denn die Ehrung war geheim gehalten worden.

Foto: mr

Landrat Matthias Dießl mit Kreisbrandrat Dieter Marx (r.) und Kreisbrandinspektor Frank Bauer (li.)

Für Kreisbrandrat Dieter Marx war es bei seiner letzten Verbands- und Kommandantenversammlung zugleich ein besonderes Ereignis. Marx geht zum Jahreswechsel in den Ruhestand und übergibt dann an seinen Nachfolger Frank Bauer.

„Matthias Dießl ist seit zehn Jahren Landrat des Landkreises Fürth. Und er lässt es sich seitdem nicht nehmen, die Staatlichen Feuerwehrehrungen für 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit fast immer selbst durchzuführen", sagte Dieter Marx in seiner Laudatio. „Bis heute waren dies rund 500 Ehrungen." Außerdem seien im Beisein des Landrats viele Fahrzeuge und Feuerwehrgerätehäuser übergeben oder eingeweiht worden. „Er unterstützt die Feuerwehren im Landkreis, wie es ihm nur möglich ist." Er habe auch schon etliche Bürgermeister überzeugt, wenn es um Neuanschaffungen gegangen sei.

Durch sein Streben, habe die Jugendfeuerwehr über die Landkreisstiftung einen Anhänger für 3000 Euro anschaffen können. Außerdem stelle die Stiftung, deren Vorsitzender Dießl ist, für die Gründung von Kinderfeuerwehren Geld zur Verfügung. Auch für Anschaffungen für den Katastrophenschutz und die Kreisbrandinspektion sei der Landrat immer sehr positiv eingestellt. „Matthias Dießl ist ein großer Gönner und Förderer aller Landkreisfeuerwehren", stellte Dieter Marx abschließend fest.

Matthias Dießl freute sich über die Ehrung. Er dankte allen Ehrenamtlichen für den Feuerwehrdienst: „Im Landkreis Fürth wissen wir, was wir an den Feuerwehrfrauen und -männern haben, die in ihrer Freizeit da sind, um Brände zu löschen oder Unfallopfer zu bergen und dabei nicht selten das eigene Leben oder die eigene Gesundheit riskieren. Eine solche Haltung zeugt von großem Bürgersinn und viel Verantwortungsgefühl." (mr)

Sport

14 Jahre alte Zirndorfer Schwimmerin holt Bronze

Im November haben in Remscheid die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften für Menschen mit Behinderung (DKM 2018) stattgefunden. Unter dem hochkarätigen Teilnehmerfeld befand sich auch die 14 Jahre alte Zirndorferin Franziska Schöttl. Sie nahm zum ersten Mal bei einem Para-Schwimmwettbewerb teil. Sie überraschte mit einem dritten Platz im 200 Meter Freistil und holte damit Bronze.

Die junge Schwimmerin mit Handicap, die sonst für die SG Fürth startet, wurde vor einem halben Jahr von einer Trainerin des SC Potsdam auf einem Wettkampf entdeckt und zu einem Probetraining nach Potsdam eingeladen. Sie bewährte sich während der Probewoche und so stand der Weg für Franziska Schöttl offen, bei der DKM 2018 in Remscheid zu starten.

Franziska Schöttl holte Bronze

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Die Stadt Langenzenn sucht zum 01.09.2019

Auszubildende
zum **Straßenwärter** m/w
zur **Fachkraft für Abwassertechnik** m/w

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage **www.langenzenn.de** unter Wirtschaft & Gewerbe > Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn** oder per Mail an **personalamt@langenzenn.de**.

Die Stadtwerke Langenzenn suchen für das Hallenbad zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachangestellten für Bäderbetriebe m/w

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage **www.langenzenn.de** unter Wirtschaft & Gewerbe > Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31.12.2018** an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn** oder per Mail an **personalamt@langenzenn.de**.

Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bautechniker Tiefbau
Bauingenieur (Dipl. Ing. (FH))
Bachelor of Engineering m/w
oder vergleichbar
mit Schwerpunkt für den Bereich Tiefbau

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage **www.langenzenn.de** unter Wirtschaft & Gewerbe > Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 06.01.2018** an die **Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn**, oder per Mail an **personalamt@langenzenn.de**.

Lager / Transportarbeiter
Staplerfahrer / Maschinenführer
eventl. mit FS. Kl. 2, sowie Sortiererinnen / Einpackerinnen
ganz / halbtags mit LstK. in Dauerstellung gesucht

Kartoffel - Hofbeck • Dietenhofen/Seubersdorf
Tel.: 09105 / 99 79 17 • E-Mail: fritzhofbeck.gmbh@t-online.de

Wir brauchen Verstärkung!
Wir suchen einen

- **Elektroniker/-in**
  Energie- und Gebäudetechnik
- **Auszubildende/-n**
  zum Elektroniker - Fachrichtung
  Energie- und Gebäudetechnik
- **Elektroinstallateur/-in**

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg
Telefon (0 91 03) 13 03 · www.elektro-koerber.de

Ihr Kontakt zu uns:
Scharvogel Grafikdesign
Tel.: 09103 - 700 99 97
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Verpacker / Helfer
Lagermitarbeiter (m/w)
in Vollzeit gesucht

Ihre Ausgaben:
- Wareneingangs- und Ausgangskontrolle
- Kommissionieren
- Verpacken der jeweiligen Artikel
- Bereitstellung der Pakete für den Versand

Ihr Profil:
- Teamfähigkeit
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gabelstablerschein vorhanden

Unser Angebot:
- Langfristiger Arbeitsplatz mit Perspektive
- Schneller und unkomplizierter Einstieg

Schriftliche Bewerbung bitte an:
AKRA Kotschenreuther GmbH
Mühlsteig 13, 90579 Langenzenn
Tel.: 09101 / 99 440
jobs@akra-world.com

Innovationsberatung für mittelständische Firmen und Betriebe

Die Innovationsberatung im Landratsamt Fürth mit dem Projektträger Bayern des bayerischen Wirtschaftsministeriums bietet mittelständischen Firmen kompetente Unterstützung zu folgenden Themen:

- Finanzierungsmöglichkeiten, Venture Capital und Förderprogramme (Bayerische Technologieförderprogramme bzw. des Bundes)
- Einsatz neuer Technologien, Suche nach Projektpartnern
- Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in der Region
- Innovationsmanagement im Unternehmen etablieren und digitale Geschäftsprozesse einführen
- Informationen zum Patentschutz
- Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung neuer oder verbesserter Produkte

Nehmen Sie als Unternehmen dieses Angebot direkt vor Ort wahr. Das maximal einstündige Beratungsgespräch mit Experten für Innovationsförderung und -finanzierung, Technologietransfer und geistiges Eigentum ist kostenfrei.

Projektträger Bayern

Der nächste Beratungstermin ist am 10.12.2018 ab 15 Uhr.
Für den persönlichen Beratungstermin ist eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung erforderlich: Tel. 0911/ 9773-1060 oder wirtschaft@lra-fue.bayern.de

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth

Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 97 73-0
Fax 0911 / 97 73-10 12

Nr. 23 vom 6. Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

117 Landratsamt Fürth
19. Sitzung des Kreistages

118 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze

119 Zweckverband Freie Jugendarbeit Südlicher Landkreis Fürth
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

120 Schulverband Cadolzburg
Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2018

117
Landratsamt Fürth
19. Sitzung des Kreistages

Am Montag, 10.12.2018, um 14:30 Uhr findet im Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal die 19. Sitzung des Kreistages mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.
Vor der Sitzung besteht die Möglichkeit zu Bürgeranfragen.

Ehrungen
1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 18. Sitzung des Kreistages am 01.10.2018
2 Mitteilungen
3 Verabschiedung des Integrationskonzepts für den Landkreis Fürth und weiteres Vorgehen
4 Fortschreibung des Nahverkehrsplans
5 Änderung der Abfallsatzung; Antrag Bündnis 90/Die Grünen Fraktion vom 30.10.2018
6 Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 27.11.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

118
Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 15.11.2018, Az: 442-BV-488-2018, erteilte das Landratsamt Fürth Brahim u. Besarte Brahimaj, Bogenstr. 14 , 90547 Stein, die Baugenehmigung zur Erweiterung einer Dachgaube auf dem Grundstück Fl.-Nr. 106/47 der Gemarkung Stein (Bogenstr. 14).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem
Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen[1] Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen[1] Form zu stellen.
[1] Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 106/66 der Gemarkung Stein durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.
Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).
Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.15, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.
Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentliche Bekanntmachungen.

Zirndorf, den 15.11.2018
Landratsamt Fürth

Hahn
Regierungsamtmann

119
Zweckverband Freie Jugendarbeit Südlicher Landkreis Fürth
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund des Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt der Zweckverband Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der Erträge von 243.016,00 €
dem **Gesamtbetrag der Aufwendungen** von 242.316,00 €
dem Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit 700,00 €
dem Finanzergebnis 0,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von 700,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 243.016,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 241.916,00 €
und einem Saldo von 1.100,00 €
b) aus **Investitionstätigkeit** mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 1.100,00 €
und einem Saldo von - 1.100,00 €
c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 0,00 €
und einem Saldo von 0,00 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts
als Finanzmittelfehlbetrag von 0,00 €

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
A. **Verwaltungsumlage**
1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 238.016,00 Euro festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen aller Verbandsgemeinden auf die Verbandsgemeinden umgelegt.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl der Verbandsgemeinden nach dem Stand 30.Juni 2017 auf 25.143 Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandseinwohner auf 9,47 Euro festgesetzt.

B. **Investitionsumlage**
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben

§5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.000,00 Euro festgesetzt

§ 6
Die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist zugelassen.
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zugunsten von Investitionszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nrn. 20 bis 22 KommHV-Doppik im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Cadolzburg, den 15.11.2018
Zweckverband Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth

Obst
1.Bürgermeister
Zweckverbandsvorsitzender

H i n w e i s
Die in der Verbandsversammlung am 11.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth" für das Rechnungsjahr 2018 ist mit ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth, im Rathaus Cadolzburg öffentlich zugänglich.

Das Landratsamt Fürth, hat mit Schreiben vom 15.11.2018, Az.: 142-941-2018-401-74-TS/Ord, die Haushaltssatzung gewürdigt.
Landratsamt Fürth

120
Schulverband Cadolzburg
Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2018

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes –BaySchFG- i.V.m. Art. 34 und 41 KommZG, sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erläßt die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Cadolzburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt
1. im **Ergebnishaushalt** mit
dem Gesamtbetrag der Erträge
von 2.410.240,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen
von 2.269.050,00 €
dem Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit
141.190,00 €
dem Finanzergebnis - 39.300,00 €
und dem Saldo (Jahresergebnis)
von 101.890,00 €

2. im **Finanzhaushalt**
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 2.224.540,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 1.896.700,00 €
und einem Saldo von 327.894,00 €
b) aus **Investitionstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von
247.894,00 €
und einem Saldo von - 247.894,00 €
c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen
von 0,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen
von 350.777,00 €
und einem Saldo von - 350.777,00 €
d) und dem Saldo des Finanzhaushalts
als Finanzmittelfehlbetrag - 270.831,00 €

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

§ 4
A. Verwaltungsumlage
1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzhaushalt wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 1.629.361,00 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes umgelegt.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand 01. Oktober 2017 auf 785 Schüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.075,62 Euro festgesetzt.

B. Investitionsumlage
1. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

C. Schuldendienstumlage
1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben für Zins- und Tilgungsleistungen wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 230.252,12 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes umgelegt.

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

Gymnasium Stein – Brandschutz und energetische Sanierung (Generalsanierung)

Unter www.landkreis-fuerth.de finden Sie weitere Informationen.

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

DÜRFEN WIR IHNEN DAS WASSER REICHEN?

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Verstärkung in unserem Team einen

BEAMTEN ODER VERWALTUNGSFACHWIRT (M/W/D)

für den Bereich des Umwelt- und Naturschutzes
(zunächst befristet auf ein Jahr / Vollzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten
- Erstellung von Notbrunnenkonzepten im Vollzug des Wassersicherstellungsgesetzes
- Allgemeine Aufgabentätigkeiten im Bereich Wasserrecht u.a. Abwasser, Trinkwasser, Erteilung von Bewilligungen
- Aufsicht über die Wasserverbände (Körperschaften des öffentlichen Rechts)
- Betreuung Wasserrechtsdatenbank

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG"?

- Beamtin / Beamter (w/m/d) 3. QE der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst oder Beschäftigte/n (w/m/d) mit vergleichbaren Qualifikationen (Beschäftigtenlehrgang II)
- fundierte Fachkenntnisse und Berufserfahrung für die Aufgaben, welche mit der Tätigkeiten und den Rechtsgebieten verbunden sind, wären wünschenswert
- Einsatzbereitschaft, Ergebnisorientiertes Handeln, Pflicht- und Qualitätsbewusstsein und Konfliktlösungsfähigkeit
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von IT-Standardprodukten

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Besoldungsgruppe A11 bzw. Entgeltgruppe E 10 TVöD einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 09.12.2018 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Petridis und Herr Denzlein stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1409 oder – 1445 zur Verfügung.

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

2. Für die Berechnung der Schuldendienstumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand 1.Oktober 1997 auf 1.163 Schüler festgesetzt.
3. Die Schuldendienstumlage wird je Verbandsschüler auf 197,98 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist zugelassen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets werden zugunsten von Investitionszahlungen des Budgets nach § 3 Abs. 1 Nrn. 20 bis 22 KommHV-Doppik im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Cadolzburg, den 26.11.2018
Schulverband Cadolzburg

Obst
1. Bürgermeister
Schulverbandsvorsitzender

H i n w e i s

Die in der Verbandsversammlung vom 25.01.2018 beschlossene Haushaltssatzung des Schulverbandes Cadolzburg für das Haushaltsjahr 2018 ist mit ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Schulverbandes im Rathaus in Cadolzburg während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich zugänglich.

Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 26.11.2018, Az.: 142-941-2018-301-75-TS/Ord die Haushaltssatzung gewürdigt.

Landratsamt Fürth

BÜRGERENGAGEMENT FÖRDERN – ICH BIN DABEI

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien-und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 15. März 2019 eine/einen

LAG-MANAGERIN / LAG-MANAGER (W/M/D)

zur Erledigung der operativen Aufgaben in der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „LEADER Region Landkreis Fürth" (befristet bis zum 31.03.2020 als Elternzeitvertretung / Vollzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Geschäftsführung der LAG
- Moderation, Umsetzung, Monitoring und Evaluierung des LEADER-Entwicklungsprozesses
- Betreuung und Vernetzung von Projektträgern, regionalen Akteuren, Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung der Homepage
- Kontakt und Zusammenarbeit mit Förderstellen, mit dem Regionalmanagement und der Wirtschaftsförderung des Landkreises sowie mit anderen LEADER-Regionen

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG"?

- abgeschlossenes Studium einer einschlägigen Fachrichtung z.B. Wirtschaftswissenschaften, Geografie
- Erfahrungen in den Bereichen Regionalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Projektsteuerung sowie in der Abrechnung und Verwaltung geförderter Projekte
- Kenntnisse des EU-Förderrechts wünschenswert, Kenntnisse der des Förderrechts Bund / Land sowie der örtlichen und regionalen Gegebenheiten vorteilhaft
- Ergebnisorientiertes Handeln, Eigeninitiative, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.12.2018 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/Karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Lieb steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1030 zur Verfügung.

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

Impressum

Das **„Landkreis-Magazin"** erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

Anzeigenverwaltung:
Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103 / 700 99 97, Fax. 0911 / 52 19 26 07
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 10.12.2018
Anzeigen-Annahmeschluss: 11.12.2018

EINFACH MAL DIE PERSPEKTIVE WECHSELN

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien-und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

DIPLOM INGENIEUR/IN (FH) DER FACHRICHTUNG ARCHITEKTUR/ BAUINGENIEURWESEN; BACHELOR (W/M/D)

als Arbeitsbereichsleitung für eine der zwei Bauregionen des Landkreises Fürth (unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Leitung des Arbeitsbereiches, mit den damit verbundenen Führungsaufgaben
- selbstständige Bearbeitung baurechtlicher Verfahren sowie mündlicher und schriftlicher Anfragen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Sachgebiets Verwaltung, anderen Fachstellen, Behörden und Gemeinden
- fachliche Beratung der Bürger, Planer und Gemeinden
- Klärung, Bewertung und Regelung technischer Grundsatzfragen

SPRECHEN SIE „TECHNIK" UND „VERWALTUNG"?

- Hochschulabschluss Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor Studiengang Architektur / Bauingenieurwesen
- Kenntnisse und Erfahrungen in Baurecht und Brandschutz sowie Motivation zur weiteren Qualifizierung
- Bereitschaft zu einem spannenden Perspektivwechsel auf die Verwaltungsseite inklusive der Beurteilung herausfordernder Praxisfälle
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Einsatzbereitschaft in Zusammenspiel mit ganzheitlichem Denken und Handeln
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bietenvzusätzlich zur Entgeltgruppe 11 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 04.01.2019 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/Karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Maidel steht Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1500 zur Verfügung.

Zertifikat seit 2017 audit berufundfamilie

Landkreis Fürth
LeistungsFähig. LebensFroh.

Verteilung des Landkreis-magazins

Für den Fall, dass Sie das Landkreismagazin einmal nicht bekommen sollten oder Sie jemanden kennen, bei dem die Verteilung nicht ordentlich klappt: Auf der Landkreis-Homepage (Startseite, rechte Seite, Stichwort „Landkreismagazin") gibt es ein Beschwerde-Formular. Wir leiten die Mitteilungen direkt an die für die Verteilung zuständige Firma weiter.

Foto: Uwe-Niklas

Kultur

Stein wird Musicalort: Applaus für „Die Generation Ottilie“

Stein – Der Cadolzburger Komponist Matthias Lange beweist einmal mehr, dass er die perfekten Melodien für tolle Musicals schreiben kann: Noch bis Februar ist das neue Musical „Die Generation Ottilie – Eine Musicalische Biographie“ im Schloss Faber-Castell zu sehen. Das Stück ist entstanden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Verein ACT-CENTER Nürnberg und der Faber-Castell AG.

Das neue Musical zeigt als biografisches Musiktheater am Originalschauplatz in Stein die Familien- und Unternehmensgeschichte der Dynastie Faber-Castell rund um die junge Gräfin Ottilie von Faber-Castell. Die Musik zu dieser Welturaufführung kommt aus der Feder von Matthias Lange, dem musikalischen Leiter der Burgfestspiele Cadolzburg. Die Regie übernahm Philipp Bissinger-Strieffler, die Choreographie Susa Riesinger. Bei der Premiere gab es sehr viel Applaus für das neue Stück.

Die Bleistiftfabrik A.W. Faber-Castell, romantisch mit dem Schloss an der Rednitz in Stein bei Nürnberg gelegen, ist Ausgangspunkt und Keimzelle für eine der faszinierendsten Familiengeschichten einer Dynastie aus Adel und Wirtschaft. Durch die Heirat der jungen Baronin Ottilie von Faber mit Graf Alexander zu Castell-Rüdenhausen beginnt ein neues Kapitel einer spannenden wie auch märchenhaften Geschichte eines Familienunternehmens, das auch heute noch in der neunten Generation erfolgreich ist.

Rund um die zentrale Figur der Ottilie von Faber-Castell, ihre Leiden und Leidenschaften sowie auch die Verflechtung mit der Entwicklung des Firmenimperiums wird ein facettenreiches musikalisches Bild gezeichnet, welches aus verschiedenen Perspektiven die Gedanken, Gefühle und Hintergründe der Protagonisten darstellt. In der einmaligen, authentischen Umgebung des Schlosses in Stein entführt die Musik von Matthias Lange in die Welt der Jahrhundertwende. Eine in dieser Konstellation einmalige Synergie aus Kultur, regionaler Geschichte, Kunst, Architektur und Industrie.

An folgenden Tagen ist das Musical zu sehen:	
Sonntag 16.12.2018	17:00 h
Freitag, 11.01.2019	19:30 h
Sonntag 13.01.2019	17:00 h
Freitag, 18.01.2019	19:30 h
Samstag, 19.01.2019	19:30 h
Freitag, 25.01.2019	19:30 h
Samstag, 26.01.2019	19:30 h
Sonntag, 27.01.2019	17:00 h
Freitag, 08.02.2019	19:30 h
Samstag, 09.02.2019	19:30 h
Sonntag 10.02.2019	17:00 h

Tickets: Erhältlich über RESERVIX und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie an jedem dritten Sonntag am Besuchertag im Schloss. Tickets mit ZAC Rabatt für Zeitungsabonnenten sind über die Vorverkaufsstellen der „Nordbayerischen Nachrichten“ erhältlich. Ticketpreis 31 Euro regulär, 24 Euro ermäßigt.

Wegen des großen Zuspruchs wird es weitere Zusatztermine geben. Diese weren in Kürze auf der Webseite ottilie-musical.de veröffentlicht

Termine

14.–16.12.2018
Zirndorf: Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof
Weihnachtsmarkt-Zauber in romantischem Ambiente
Veranstalter: Schloss Hexenagger Veranstaltungs GmbH | Ort: Weitersdorfer Straße 22, Zirndorf

15.12.2018
Tuchenbach: Landfrauentreff
Fahrt zum Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Bayerischer Bauernverband, Gerda Schönleben | Ort: Schulplatz , Tuchenbach

15.12.2018 | 18:00 Uhr
Cadolzburg: Zautendorfer Adventsmarkt
Veranstalter: Kärwaburschen und -Madli Zautendorf | Ort: Zautendorf, Cadolzburg

15.12.2018 | 19:30 Uhr
90556 Cadolzburg: Pisendel-Konzert Nr. 4 / „Leona & Stefan Kellerbauer" mit Begleitung
Veranstalter: Johann Georg Pisendel-Gesellschaft Cadolzburg e.V. | Ort: Burgstraße 6, Cadolzburg

Energieberatung

Die wichtigsten Daten zur Sprechstunde im Überblick:
Wer berät? externe, unabhängige Energieberater
Wann? Donnerstag, 13.12.2018, 13 bis 17 Uhr
Wie lange? 30 Minuten pro Beratung
Wo? Landratsamt, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Zi. 3.21
Terminvereinbarung: Voranmeldung unter Tel. 0911 9773-1610 erforderlich
Zielgruppe: Bauherren und Modernisierer
Kosten: 25,- EURO
Hinweise: Die Beratung im Rahmen der Sprechstunde ersetzt keine Vorort-Beratung und auch nicht die weiterführende, individuelle Energieberatung oder eine konkrete Projektierung. Zur Beratung ggf. bitte mitbringen, soweit vorhanden: Planunterlagen, Daten der Heizanlage, ggf. Energieverbrauchsdaten (Heizung, Strom), Kaminkehrer-Protokoll

Neues Jahr,

neuer Look und neuer Ansprechpartner!

Ab Januar 2019 erscheint das Landkreis Magazin Fürth in einem ganz neuen Layout. Und nicht nur das. Für Ihre Anzeigen- und Beilagenbuchungen ab 2019 bekommen Sie auch einen neuen Ansprechpartner. herbstkind freut sich ab sofort über Anfragen und Buchungen im Landkreis Magazin.

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23 | 90762 Fürth
Ihre Ansprechpartner sind
Barbara Göpfert, Sabine Gößelein und Heike Aigner
Telefon: 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Telefonsprechstunde

Am **Donnerstag, 13. Dezember 2018** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 / 97 73 10 01 gestellt werden. Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen. **Also: Termin gleich vormerken!**

2 x IN IHRER NÄHE

medaktiv

Als einer der größten ambulanten Reha- & Therapieanbieter in Bayern können Sie sich auf uns verlassen.

Therapiezentrum für

PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, LOGOPÄDIE, MASSAGEN & MEDIZINISCHES TRAINING

CARRÉ FÜRTHER FREIHEIT
Gustav-Schickedanz-Straße 2 • 90762 Fürth
Jetzt Termin vereinbaren: **0911 8911930**

DIREKT IM ZIM - MEDIZIM
Nürnberger Straße 29a • 90513 Zirndorf
Jetzt Termin vereinbaren: **0911 81007830**

www.med-aktiv.de

Küchengalerie & Innenausbau Alexander Schramm

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Eine neue berufliche Perspektive!
Werden Sie Tagesmutter!

Kinder spielerisch fördern – mit Leidenschaft und Kompetenz. Ob Ihnen das liegt, das erfahren Sie in unserem Grundlagenkurs zur Kindertagespflege. Informationen unter Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de

DHH Quadriga II
238.500,00 Euro

R+S IMMOBILIEN GMBH

IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Baugrundstücke gesucht !

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
- Wärmepumpe
- Fussbodenheizung
- WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung
- massiv gebaut
- Bauzeitgarantie
- Festpreisgarantie

(Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

EFH Laura
269.000,00 Euro

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de